

alm



Algunder Magazin

Oktober 2008

3. Jahrgang - Nr. 5/08

Sommer voller Höhepunkte

50 Jahre Schützenkompanie
Minigolfer sind Landesmeister
Viel Abwechslung für Kinder



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
½ Seite: € 250,00 + MwSt.
⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Marketenderinnen der Schützenkompanie Algund (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Herausgeber: Kulturkreis Algund,
Alte Landstraße 2
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net

Redaktionsteam: Maria Kiem, Bernhard Christanell,
Marion Thöni, Kurt Geier, Anja Chindamo,
Martin Geier
Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. November 2008**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Aus der Gemeindestube



Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Aus dem Algunder Gemeinderat

Sitzung vom 30.6.2008

Dritte Bilanzänderung und zweite Fondsumbuchung des Haushaltsjahres 2008 und des Mehrjahreshaushaltes

Der Gemeinderat beschließt bei 16 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die Genehmigung der dritten Bilanzänderung des Haushaltsjahres 2008 und des Mehrjahreshaushaltes für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren, das nachfolgende Investitionsprogramm zu genehmigen und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2008 entsprechend abzuändern:

- Bau einer Anrainertiefgarage in der Laurinstraße: 117.000 Euro
- Erstellung eines Tourismusentwicklungs-konzeptes für Algund: 15.000 Euro

Fünfte Bilanzänderung - Verwendung des Verwaltungsüberschusses des Haushaltsjahres 2008 und des Mehrjahreshaushaltes

Der Gemeinderat beschließt bei 16 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die fünfte Bilanzänderung 2008 und die Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2007, gemäß der vom Gemeindebuchhaltungsamts erstellten Aufstellung sowie das nachfolgende Investitionsprogramm zu genehmigen und das Programm der öffentlichen Bauvorhaben für das Jahr 2008 entsprechend abzuändern:

- Ankauf von unbeweglichen Gütern (Grundablöse im Bereich der Sportzone, Anschlagtafel für die Vereine): 23.250 Euro
- Errichtung einer Gedenkstelle für die in Nassiriya (Irak) Gefallenen: 10.000 Euro
- Meliorierung von landwirtschaftlichem Grund (Reparatur von Mauern): 20.000 Euro
- Ankauf von Bildern der Ehrenbürger: 5000 Euro
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Vereinshaus: 33.531,23 Euro
- Volksschauspiel 2009 (Werbeauftritt, Gedenkmünze): 18.000 Euro
- Übersetzung des Algunder Dorfbuches: 20.000 Euro

- Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle Algund: 97.925 Euro
- Bau von Altenwohnungen (Einrichtung): 10.000 Euro

Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde Algund

Umwidmung einer Fläche von „Zone für öffentliche Einrichtungen (Sportanlagen) in „Landwirtschaftsgebiet“, von „Kinderspielplatz in „Zone für öffentliche Einrichtungen (Sportanlagen) und von „Landwirtschaftsgebiet in „Kinderspielplatz“:

Die östlich des Algunder Schwimmbades vorgesehene „Zone für öffentliche Einrichtungen“ (Sportanlagen) wird in Richtung Sportplatz Algund verlegt. Nachdem sich dadurch der bereits ausgewiesene Kinderspielplatz verkleinert, wird dieser im Westen verlängert. Die Abänderung am Bauleitplan ermöglicht eine neue Abgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen (Sportanlagen) sowie Kinderspielplatz, welche eine bessere räumliche Nutzung der geplanten Anlagen ermöglicht. Somit besteht ein klares öffentliches Interesse an vorliegendem Änderungsvorschlag.

Ergebnis der Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
Abänderung einstimmig genehmigt

Umwidmung einer Fläche von „Wohnbauzone A3 – Historischer Ortskern in „Wohnbauzone B2 – Auffüllzone in Algund/Dorf“:

Die Zone war ursprünglich im Bauleitplan als Wohnbauzone B2 gekennzeichnet. Durch eine Abänderung des Bauleitplanes wurde die Zone in Wohnbauzone A3 umgewidmet. Nachdem die Zone aufgrund der in den vergangenen Jahren durchgeführten umfangreichen Umgestaltungsarbeiten, mit welchen eine zukünftige Gestaltung vorweggenommen wurde, bereits verbaut ist, wird die Erstellung eines Durchführungsplanes für die Zone zum heutigen Zeitpunkt als überflüssig erachtet, zumal keine urbanistische Planung für Maßnahmen zwecks Erhaltung, Sanierung oder Wiederaufbau bzw. Erhöhung des Nutzwertes in dieser Zone erforderlich ist. Die Erstellung eines Durchführungsplanes wäre somit für die Verwaltung mit unnützen

Kosten verbunden, ohne dass ein angemessenes Ergebnis erreicht würde. Durch die Umwidmung in Wohnbauzone B2 werden die Antragsteller in die Lage versetzt, die Bestimmungen des Gesetzes über die qualitative und quantitative Erweiterung anzuwenden.

Ergebnis der Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
Abänderung einstimmig genehmigt

Durchführungsplan für das Gewerbegebiet „Forst Alt“

Die Brauerei Forst AG ist im Eigentum von mehr als 75 Prozent der Fläche der betreffenden Zone und hat den Durchführungsplan vorgelegt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Brauerei Forst sowohl ein Programm der bis 2012 als auch ein Programm der bis 2015 zu verwirklichenden Investitionen hat. Um diese Programme einhalten zu können, ist die Genehmigung des Durchführungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den von Herrn Dr. Arch. Heinrich Zöschg erstellten Durchführungsplan für das Gewerbeauffüllgebiet „Forst Alt zu genehmigen.

Integrierender Kinderbetreuungsdienst – Kindertagesstätte – Grundsatzbeschluss über die Weiterführung des Dienstes

Der Gemeinderat hat am 2.8.2007 beschlossen, mit der Sozialgenossenschaft „casa bimbo Tagesmutter – ONLUS“ aus Leifers eine Vereinbarung betreffend die Führung eines integrierenden Kinderbetreuungsdienstes (Kindertagesstätte) abzuschließen. Die Vereinbarung ist bis zum 15.9.2008 befristet, nachdem der Dienst vorerst nur probeweise für ein Jahr angeboten werden sollte. Die Kindertagesstätte hat sich bewährt und es erscheint angebracht, den Dienst auch weiterhin anzubieten.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen, den integrierenden Kinderbetreuungsdienst (Kindertagesstätte) bis zum 15.9.2009 weiterzuführen.

Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr Algund für das Jahr 2007

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abschlussrechnung für das Jahr 2007 der Freiwilligen Feuerwehr von Algund mit nachfolgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Kassastand am 1.1.2007	€ 1.283,28
Einnahmen:	
Ordentliche Einnahmen	€ 41.109,59
Außerordentliche Einnahmen	€ 50.731,84
Durchgangsposten	€ 0,00
Einnahmen insgesamt	€ 91.841,43
Ausgaben:	
Ordentliche Ausgaben	€ 18.957,41
Außerordentliche Ausgaben	€ 34.168,87
Durchgangsposten	€ 0,00
Ausgaben insgesamt	€ 53.126,28
Kassastand am 31.12.2007	€ 39.998,43

Abschlussrechnung der Gemeinde Algund für das Jahr 2007

Der Gemeinderat beschließt bei 16 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde Algund für das Jahr 2007 mit nachfolgendem Endergebnis zu genehmigen:

	Gebarung		Summe
	Rückstände	Kompetenz	
Kassenbestand am 1.1.2007			€ 1.109.775,44
Einhebungen	€ 6.621.164,35	€ 6.215.271,90	€ 12.836.436,25
Zahlungen	€ 4.984.133,55	€ 8.241.171,08	€ 13.225.304,63
Kassenbestand am 31.12.2007			€ 720.907,06
Akt. Rückstände	€ 4.025.321,19	€ 4.095.185,56	€ 8.120.506,75
Pass. Rückstände	€ 5.422.499,02	€ 2.731.208,56	€ 8.153.707,58
VERWALTUNGSÜBERSCHUSS			€ 687.706,23

Aus dem Gemeindevausschuss

Sitzung vom 29.7.2008

Der Gemeindevausschuss gewährt der Vereinshaus Ges.m.b.H. für die Saalmieten betreffend die Veranstaltung **„Grand Prix der Volksmusik“** im Vereinshaus Peter Thalgutler am 23.5.2008 einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 6.000 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss beschließt im „Südtirol Magazin“ der Athesia Innsbruck (A) gegen eine Gesamtvergütung von 520,80 Euro (Werbeabgabe inbegriffen) sowie im Vigijochführer 2008 der Vigijoch GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 2.000 Euro + MwSt. eine **Werbeanzeige für die Seilbahn „Saring/Aschbach“** aufzugeben.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Honorarnote des Herrn Walter Schönweger aus Partschins betreffend die Kontrollen der **Gemeindeimmobiliensteuer** für das Jahr 2003 im Gesamtbetrag von 12.480 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Götsch Bau des Götsch Matthias aus Partschins gegen eine Gesamtvergütung von 4.000 Euro + MwSt. mit der Lieferung und dem Einbau eines Sickerschachtes samt Rohrleitungen sowie mit der Lieferung von Unterbau- und Bindematerial für die Zufahrtsstraße zur **Tiefgarage in der Laurinstraße**.

Der Gemeindevausschuss schließt mit der Firma Unthal des Unterweger Helmut eine **Vergleichsvereinbarung** betreffend den Berufungsrekurs vor dem Staatsrat Rom gegen das Urteil Nr.162/2006 des Regionalen Verwaltungsgerichtes – Autonome Sektion Bozen – ab. Durch diesen Vergleichsakt kann die nunmehr bereits seit 1994 andauernde Streitigkeit endgültig beendet werden.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Pedacta GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 18.735 Euro + MwSt. mit der Lieferung verschiedener Einrichtungsgegenstände für die **Mittelschule Algund**.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Stecher Ernst aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 7.700 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Malerarbeiten** in der Grundschule, Mittelschule und Turnhalle Algund sowie im Kindergarten Forst.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Orepuller Fotoedizioni GmbH. aus Trient gegen eine Gesamtvergütung von 1.300 Euro + MwSt. mit der Lieferung von 10 Behältern und 5000 Papiersäcken für die **Entsorgung des Hundekots**. In diesem Zusammenhang wird festgelegt, dass auch Körbe zum Ablegen der Säcke angekauft bzw. aufgestellt werden sollen.

Der Gemeindevausschuss genehmigt die Beauftragung des Herrn Pietro Conte aus Meran mit der Unterstützung des Dr. Sebastian Marseiler bei der Supervision der

italienischen Übersetzung des Algunder Dorfbuches (Überprüfung der technischen Begriffe) und bezahlt dessen Honorarnote im Betrag von 680 Euro.

Der Gemeindevausschuss beauftragt Herrn Geom. Michael Graziadei aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 10.194,84 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der **Vermessung** des Teilstückes 7 des Ortsteiles Plars (Bereich Kreuzung Restaurant Widmair, Richtung Schloss Plars bis zur Kreuzung „Torggler Mühle“ sowie in Richtung Fröhlichhof bis zur Kreuzung Obermaratscher – Alte Landstraße).

Der Gemeindevausschuss weist das Baulos Nr.4 in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost III“** an Frau Schwiembacher Battel Dorothea und Herrn Battel Alois zu.

Sitzung vom 5.8.2008

Der Gemeindevausschuss beauftragt das Büro für digitale Gestaltung & Multimedia Martin Ruepp aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 3.120 Euro + MwSt. mit der Gestaltung und Validierung der **Homepage der Gemeinde Algund** in Bezug auf die Barrierefreiheit.

Der Gemeindevausschuss beauftragt die Firma Unterweger Christoph aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 3.005 Euro + MwSt. mit der Montage einer Klimaanlage im **Kindergarten Algund** (Obergeschoss).

Der Gemeindeausschuss legt die Gebühren für die **außerschulische Benützung der Schulen und Kindergärten** ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 wie folgt fest: Turnhalle: an Wochentagen (pro 90 Minuten) 18 Euro + MwSt. für Ansässige; an Wochenenden (pro Turnier bzw. pro Tag) 140 Euro + MwSt. Platzwartspesen: sollte die Gemeinde anfallende Spesen haben, werden diese zurückverlangt. Räumlichkeiten der Kindergärten: Keine Gebühren, sofern ein Zusammenhang mit der Unterweisungstätigkeit besteht, andernfalls 8,50 Euro je Stunde bzw. je angebrochene Stunde. An schulfreien Tagen und vom 19. Mai bis zum 31. August entfallen die außerschulischen Tätigkeiten in der Turnhalle.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Frau Tanja Mair aus Eppan gegen eine Bruttovergütung von 15.625 Euro mit der Erstellung des Layouts der **italienischen Version des neuen Algunder Dorfbuches** samt Lieferung der druckfertigen Dateien.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Meran gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 4.155,81 Euro + MwSt. mit der Anbringung von **Bodenmarkierungen** auf verschiedenen Gemeindestraßen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Geom. Michael Graziadei aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 7.044,95 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der **Vermessung** des Teilstückes 8 des Ortsteiles Plars (Bereich Kreuzung Restaurant Widmair, Richtung Huberhof bis zur Kreuzung Waalstein – Vellauerstraße sowie Kreuzung Schnalshuber, Richtung Rabeiner und Schmider bis zur Kreuzung mit der Alten Landstraße sowie die Verbindungsstrasse Rabeiner – Waalstein). Gegen eine Gesamtvergütung von 5.923,80 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. wird der selbe Geometer mit der Vermessung des Teilstückes 9 des Ortsteiles Plars (Bereich Kreuzung Restaurant Widmair, Richtung Töllerhof bis zur Kreuzung Wolfbrunn), gegen eine Gesamtvergütung von 4.162 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Vermessung des Teilstückes 10 des Ortsteiles Plars (Bereich Kreuzung Wolfbrunn, Vellauerstraße bis zur Kreuzung Feuerwehralle Plars) beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 12.564,00 Euro + MwSt. mit der Asphaltierung der Zufahrtsstraße zur

Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“.

Sitzung vom 12.8.2008

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Honorarnote des Faching. Walter Malleier aus Lana betreffend die Abnahme der Gasfeuerungsanlage am **Sportplatz Algund** im Gesamtbetrag von 856,80 Euro (Fürsorgebeitrag und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss schließt mit der von Pfösti Christoph & Co. OHG aus Algund einen Mietvertrag betreffend die Zurverfügungstellung des Hans-Gamper-Platzes auf den Gp.675/1, 675/5 und 715/9, K.G. Algund I, als **öffentlicher Parkplatz im Ortszentrum** ab. Der Vertrag hat eine Dauer von zwei Jahren und der jährliche Mietzins beläuft sich auf 14.400 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Christianell Karl aus Algund, gegen eine Gesamtvergütung von 2.084,43 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Maleralarbeiten im Kindergarten Algund**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Stampfer des Stampfer Herbert & Richard OHG aus Meran, gegen eine Gesamtvergütung von 5.600 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage zweier Akustikdecken in den Klassenzimmern der **Grundschule Algund**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund, gegen eine Gesamtvergütung von 4.902,32 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Elektroarbeiten und der Errichtung einer neuen Beleuchtung in zwei Räumlichkeiten des **Kindergartens Algund**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Unterholzner Wolfgang aus Algund, gegen eine Gesamtvergütung von 7.027 Euro + MwSt. mit der Versetzung der **Trinkwasserzuleitung zur Firma „Karl Pichler AG“**.

Der Gemeindeausschuss schließt mit der Kapuzinerstiftung Liebeswerk mit Sitz in Meran einen Mietvertrag betreffend die Überlassung von Räumlichkeiten für die Einrichtung einer **Kindertagesstätte** ab: Der Vertrag hat eine Dauer von einem Jahr und der monatliche Mietzins beläuft sich auf 1.396,53 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss vergibt die Arbeiten für das erste Baulos beim Bau eines Kinderspielplatzes samt Fußgängerweg im Bereich der **Anrainertiefgarage in der Laurinstraße** zum Vergabebetrag von 30.477,50 Euro + MwSt. an die Firma Arch Play KG des Hubert Walter & Co. aus Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund, gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 2.960,73 Euro + 10 % MwSt. mit der Errichtung einer öffentlichen Beleuchtung im Bereich der Zufahrtsstraße und des Parkplatzes in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“**.

Sitzung vom 26.8.2008

Der Gemeindeausschuss erhöht die Ausgabenverpflichtung für die Erstellung eines Filmbeitrages für die **Fernsehsendung „Lieder, Land & Leute“** durch die Firma Jauntaler Filmproduktion des Siegfried Dobroung aus Neuhaus (A) um den Betrag von 742,80 Euro (MwSt. inbegriffen). Weiters genehmigt er die Rechnung des Hotel Dorner & Residence aus Algund betreffend die Übernachtungen im Gesamtbetrag von 3.545,00 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss erhöht die Ausgabenverpflichtung für den an Herrn Kurt Ladurner aus Algund erteilten **Beraterauftrag** um den Betrag von 960 Euro (MwSt. inbegriffen). Weiters genehmigt er die Rechnung des Herrn Kurt Ladurner im Gesamtbetrag von 2.400 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss genehmigt für die Beaufsichtigung der Schüler während der **Schulauspeisung 2008/2009** durch das Lehrpersonal den Gesamtbetrag von 4.337,55 Euro.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Stefan Ebenkofler aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 749,00 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von Pflanzen und Material** für die Pfliegelose Nr.1 + 5.

Der Gemeindeausschuss legt folgende **Tarife für den Besuch der Kindertagesstätte** fest: Mindesttarif zu Lasten der Nutzer und Nutzerinnen: 1 Euro/Stunde; Höchstattarif zu Lasten der Nutzer und Nutzerinnen: 3,80 Euro/Stunde; Vollkosten des Dienstes: 7,60 Euro/Stunde. Die Tarifbe-

günstigung wird nur bis zu 160 Stunden monatlich gewährt.

Sitzung vom 2.9.2008

Der Gemeindevorschuss genehmigt die vom Bauleiter, Geom. Giovanni Trentini, erstellte Endabrechnung samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Baumeisterarbeiten und ähnliche zum Umbau und zur Erweiterung der Umkleidekabinen und der Zuhörerräume am **Sportplatz Algund** mit folgenden Endbeträgen: Genehmigter Betrag: 299.731,89 Euro + MwSt., Endabrechnung: 299.719,11 Euro + MwSt., Einsparung: 12,78 Euro + MwSt.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma Moriggl GmbH. aus Glurns gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 5.563,55 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Zusatzarbeiten bei der Sanierung der Rohrleitungen im **Kindergarten Algund**. Die Zusatzarbeiten sind erforderlich, nachdem in den Bereichen der WCs auf der Westseite PVC-Rohre verlegt sind, welche nicht mit dem LSE-System saniert werden können.

Sitzung vom 9.9.2008

Der Gemeindevorschuss genehmigt die anlässlich des 40jährigen Jubiläums der **Patenschaft mit der Gemeinde Etzenricht** angefallenen Ausgaben im Betrag von 10.267,18 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorschuss bezahlt an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol den Betrag von 138.810,67 Euro zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die **Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen**.

Der Gemeindevorschuss gewährt dem Verein **„Meraner Volksschauspiel Andreas Hofer Anno 2009“** aus Algund für die Erstellung einer Webseite einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 5.000 Euro. Bedingung für die Beitragsgewährung ist, dass die Homepage der Gemeinde Algund auf der neuen Internetseite angemessen zu bewerben ist.

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Rechnung der Anwaltschaftgemeinschaft Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund betreffend die Vertretung der Gemeinde Algund im **Schadenersatzverfahren** gegen die Firma Erdbau GmbH. (Überschwemmung im

Kellergeschoss des Rathauses Algund in der Nacht vom 31.08.2000 zum 01.09.2000) im Gesamtbetrag von 16.921,17 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Abrechnung der von der Firma Berlanda Stefan aus Meran durchgeführten **Aushubarbeiten mittels Saugbagger** während des Jahres 2008 im Betrag von 11.478 Euro (MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 3.678 Euro (MwSt. inbegriffen) ist darauf zurückzuführen, dass mehr Rohrbrüche aufgetreten sind, als ursprünglich angenommen.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Sozialgenossenschaft **„Casa Bimbo Tagesmutter – ONLUS“** mit Sitz in Leifers mit der Führung der Kindertagesstätte Algund im Zeitraum 16.09.2008 bis zum 15.09.2009 und genehmigt die entsprechende Vereinbarung. Die voraussichtlichen Kosten des Dienstes belaufen sich auf 58.500 Euro pro Jahr.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma Isolteam des Werner Spechtenhauser aus Naturns gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 3.595 Euro + 10 % MwSt. mit der Isolierung des Regenwasserabfangbeckens sowie der begrünten Überdachung des Müllcontainerabstellplatzes in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“**.

Der Gemeindevorschuss setzt die monatliche **Kindergartengebühr** aller drei Landeskindergärten der Gemeinde Algund für das Schuljahr 2008/2009 auf 54 Euro pro Kind fest. Das monatliche Wartegeld für die Freihaltung eines Kindergartenplatzes wird mit 20 Euro festgelegt.

Sitzung vom 16.9.2008

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Spesenabrechnung des Katholischen Familienverbandes Südtirols – Zweigstelle Algund – betreffend die Durchführung des **Sommerkindergartens** 2008 im Gesamtbetrag von 6.000 Euro.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma SAP OHG des K. Maier & Co. aus Leifers gegen eine Gesamtvergütung von 5.308 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Pflasterungsarbeiten** (Naturstein) bei der Grundschule Algund.

Der Gemeindevorschuss gewährt der Vereinshaus GmbH. Algund einen Investitions-

beitrag in Höhe von 2.346,86 Euro für die Durchführung von außerordentlichen **Instandhaltungsarbeiten im Vereinshaus** von Algund.

Der Gemeindevorschuss beauftragt Herrn Geom. Claudio Canini aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.000 Euro + CAP und MwSt. mit der Erstellung eines Schätzungsgutachtens (Schätzungsgutachten zum Marktwert) zur Feststellung der Enteignungsentschädigung für die Ablöse der Zufahrtsstraße des **Gewerbebeerweitungsgebietes „Langgasse“**. Weiters legt der Gemeindevorschuss fest, dass das Enteignungsverfahren für den Grunderwerb eingeleitet werden soll.

Der Gemeindevorschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 26.012,55 Euro + 10% MwSt. mit der Durchführung von Elektroarbeiten für das öffentliche **Beleuchtungsnetz in Vellau**. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die Beleuchtung für Vellau um ca. acht bis zehn Lampen in Richtung Restaurant Oberlechner zu verlängern. Das Gemeindebauamt wird beauftragt, in Absprache mit Referent Alois Schweigl einen Lokalausweis vorzunehmen und anschließend ein Angebot für die zusätzliche Beleuchtung einzuholen.

Der Gemeindevorschuss genehmigt die Rechnung der Firma Elektro Loma aus St. Walburg/Ulten betreffend die Automatisierung der **Trinkwasseranlage** (Drehzahlsteuerung Pumpe in der Josef-Weingartner-Straße) im Gesamtbetrag von 6.290 Euro + 10% MwSt.

Der Gemeindevorschuss beschließt, der **Trinkwasserinteressentschaft Mitterplars** den Gesamtbetrag von 4.394,81 Euro für dringende Investitionen sowie Arbeiten zur Automatisierung der Trinkwasserversorgung in Mitterplars rückzuerstatten.

Wissenswertes

Zuweisung der Sozialwohnungen für das Jahr 2008

Die Gesuche um Zuweisung einer Sozialwohnung können noch bis zum 31. Oktober eingereicht werden. Die Interessierten können sich an das Meldeamt wenden.



Dal Consiglio Comunale

Seduta del 30/6/2008

Terza variazione e secondo storno fondi al bilancio di previsione 2008 e al bilancio pluriennale

Il Consiglio comunale delibera, con 16 voti favorevoli e un'astensione, di ratificare la terza variazione al secondo storno fondi al bilancio di previsione 2008 e al bilancio pluriennale, di approvare l'allegato programma degli investimenti nonché di modificare in tale senso il programma del ciclo dei lavori pubblici dell'anno 2008:

- Costruzione di un garage per confinanti in Via Laurin: Euro 117.000
- Elaborazione di un programma di sviluppo turistico per Lagundo: Euro 15.000

Quinta variazione — utilizzo dell'avanzo d'amministrazione del bilancio di previsione 2008 e del bilancio pluriennale

Il Consiglio comunale delibera, con 16 voti favorevoli e un'astensione, di ratificare la terza variazione e l'applicazione dell'avanzo d'amministrazione 2007, conforme alla distinta elaborata dall'ufficio ragioneria del Comune di Lagundo, di approvare l'allegato programma degli investimenti nonché di modificare in tale senso il programma del ciclo dei lavori pubblici dell'anno 2008:

- Acquisto di immobili (acquisto di terreni nei pressi della zona sportiva, bacheca per le associazioni): Euro 23.250
- Realizzazione di una stele commemorativa ai caduti di Nassiriya (Iraq): Euro 10.000
- Miglioria di fondo agricolo (ripristino di muri): Euro 20.000
- Acquisto di ritratti dei cittadini onorari: Euro 5.000
- Lavori di manutenzione straordinaria alla casa della cultura: Euro 33.531,23
- Spettacolo popolare 2009 (pubblicità, medaglia ricordo): Euro 18.000
- Traduzione del libro del paese di Lagundo: Euro 20.000
- Demolizione e ricostruzione della palestra di Lagundo: Euro 97.925
- Costruzione di alloggi per anziani (arredamento): Euro 10.000

Modifiche al Piano Urbanistico Comunale (P.U.C) di Lagundo

Mutamento da Zona per attrezzature collettive (Impianti sportivi) a Zona di verde agricolo, da Parco giochi per bambini a Zona per attrezzature collettive (Impianti sportivi) e da Zona di verde agricolo a Parco giochi per bambini:

La "Zona per attrezzature collettive" (Impianti sportivi) prevista ad est della piscina pubblica di Lagundo, viene spostata verso il campo sportivo comunale di Lagundo. Causa il provvedimento, viene ridotto il parco giochi ivi previsto; quest'ultimo viene pertanto prolungato in direzione ovest. La modifica al piano urbanistico permette una nuova delimitazione della zona per attrezzature collettive (impianti sportivi) e parco giochi per bambini, con l'effetto di un migliore utilizzo dell'area e degli impianti previsti. Sussiste di conseguenza un reale interesse pubblico per la presente proposta di variante.

Risultato della votazione: Si: 17 voti
Modifica approvata all'unanimità

Mutamento da Zona residenziale A3 — Centro storico a Zona residenziale B2 — Zona di completamento a Lagundo/Paese:

La zona era in origine contrassegnata nel piano urbanistico come zona residenziale B2. Con una variazione del piano urbanistico la zona venne trasformata in zona residenziale A3 in cui sono stati eseguiti negli ultimi anni ampi lavori di sistemazione: la sistemazione era pertanto stata già anticipata. Essendo la zona già edificata, non si ritiene opportuna l'elaborazione di un piano di attuazione per la zona, in quanto non si rende necessaria una pianificazione finalizzata al recupero del patrimonio edilizio e urbanistico esistente mediante interventi di conservazione, di risanamento ovvero di ricostruzione. Si ravvisa pertanto che l'elaborazione di un piano di recupero comporterebbe solamente inutili spese a carico dell'amministrazione, senza la possibilità di concretizzazione. Con la modifica in zona residenziale B2 i richiedenti possono godere delle disposizioni di legge sull'ampliamento qualitativo e quantitativo. Risultato della votazione: Si: 17 voti
Modifica approvata all'unanimità

Piano di attuazione per la zona di completamento per insediamenti produttivi Forst vecchio

La fabbrica Birra Forst SPA, proprietaria di oltre 75% dell'area interessata della zona,

ha presentato il piano di attuazione. Il Sindaco comunica che la Birreria Forst prevede un programma di investimenti da realizzare entro il 2012 nonché un programma di investimenti da realizzare entro il 2015. Onde poter rispettare i programmi succitati si rende necessaria l'approvazione del piano di attuazione.

Il Consiglio comunale delibera all'unanimità l'approvazione del piano di attuazione per la zona di completamento per insediamenti produttivi "Forst vecchio", elaborato dal dott. arch. Heinrich Zöschg.

Servizio di assistenza integrativo per i bambini — microstruttura per la prima infanzia — delibrazione di massima sulla continuazione del servizio

Il 2/8/2007, il Consiglio Comunale ha deciso di stipulare con la cooperativa sociale "casa bimbo Tagesmutter – ONLUS" di Laives, una convenzione per la gestione del servizio di assistenza integrativa dei bambini (microstruttura per la prima infanzia). Tale convenzione è limitata fino al 15/9/2008, data la decisione presa a suo tempo di offrire il servizio provvisoriamente per un solo anno. Avendo la microstruttura per la prima infanzia incontrato numerosi favori, si ritiene opportuna la continuazione del servizio.

Il Consiglio comunale delibera, con 13 voti favorevoli, un voto contrario e tre astensioni, di continuare il servizio di assistenza integrativa dei bambini (microstruttura per la prima infanzia) fino al 15/9/2009.

Conto consuntivo del Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Lagundo per l'anno 2007

Il Consiglio comunale approva all'unanimità il conto consuntivo per l'anno 2007 del Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari di Lagundo col seguente risultato:

Fondo cassa 1/1/2007	€ 1.283,28
Entrate:	
Entrate ordinarie	€ 41.109,59
Entrate straordinarie	€ 50.731,84
Partite di giro	€ 0,00
Totale entrate	€ 91.841,43
Spese:	
Spese ordinarie	€ 18.957,41
Spese straordinarie	€ 34.168,87
Partite di giro	€ 0,00
Totale spese	€ 53.126,28
Fondo cassa 31/12/2007	€ 39.998,43

Conto consuntivo dell'esercizio finanziario 2007 del Comune di Lagundo

Il Consiglio Comunale delibera, con 16 voti favorevoli e un'astensione, di approvare il Conto Consuntivo per l'anno 2007 del Comune di Lagundo con le seguenti risultanze finali:



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 29/7/2008

La Giunta concede alla Vereinshaus Srl. di Lagundo un contributo straordinario di Euro 6.000,00 (IVA compresa) per le spese d'affitto dei locali in occasione della manifestazione "Grand Prix der Volksmusik" tenutasi in data 23.05.2008 nella Casa Sociale Peter Thalgueter.

La Giunta delibera di mettere un'inserzione per la funivia "Saring/Riolagundo" sul "Südtirol Magazin" dell'Athesia di Innsbruck (A) per una spesa complessiva di Euro 520,80 (imposta di pubblicità compresa) e sulla guida di S. Vigilio 2008 della Società S. Vigilio Srl. di Lana, per una spesa complessiva di Euro 2.000,00 + IVA.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 12.480,00 (IVA compresa) della nota onoraria del sig. Walter Schönweger di Parcines per il controllo dell'Imposta Comunale sugli Immobili dell'anno 2003.

La Giunta incarica la ditta Götsch Bau di Götsch Matthias di Parcines per il corrispettivo complessivo di Euro 4.000,00 + IVA della fornitura e sistemazione di un pozzo perdente con relativa tubazione nonché della fornitura di materiale per il sottofondo della via d'accesso al garage sotterraneo in Via Laurin.

La Giunta stipula con la ditta Unthal di Unterweger Helmut un contratto di transazione relativo al ricorso in appello davanti al Consiglio di Stato di Roma, contro la sentenza n.162/2006 del Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano. L'atto di transazione permette di chiudere definitivamente la vertenza nata nell'anno 1994.

La Giunta incarica la ditta Pedacta Srl. di Lana per il compenso complessivo di Euro 18.735,00 + IVA, della fornitura di diversi

	Gestione		Somma
	Residui	Competenza	
Fondo cassa il 1/1/2007			€1.109.775,44
Riscossioni	€ 6.621.164,35	€ 6.215.271,90	€ 12.836.436,25
Pagamenti	€ 4.984.133,55	€ 8.241.171,08	€ 13.225.304,63
Fondo cassa il 31/12/2007			€ 720.907,06
Residui Att.	€ 4.025.321,19	€ 4.095.185,56	€ 8.120.506,75
Residui Pass.	€ 5.422.499,02	€ 2.731.208,56	€ 8.153.707,58
AVANZO D'AMMINISTRAZIONE			€ 687.706,23

oggetti d'arredo per la scuola media di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Stecher Ernst di Lagundo per il prezzo complessivo di Euro 7.700,00 + IVA, dell'esecuzione di opere da pittore nella scuola elementare, scuola media e palestra di Lagundo nonché nella scuola materna di Foresta.

La Giunta incarica la ditta Orempuller Fotoedizioni Srl. di Trento per il corrispettivo complessivo di Euro 1.300,00 + IVA, della fornitura di n.10 distributori e di 5000 sacchetti per lo smaltimento delle deiezioni canine. Con l'occasione si stabilisce l'acquisto e la sistemazione di cestini per la raccolta dei sacchetti.

La Giunta approva l'incarico di supervisione della traduzione in lingua italiana del libro del paese di Lagundo (revisione dei termini tecnici) affidato al sig. Pietro Conte di Merano in collaborazione con il dott. Sebastian Marseiler, nonché la liquidazione e il pagamento della relativa nota onoraria di Euro 680,00.

La Giunta incarica il geom. Michael Graziadei di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 10.194,84 + contributi assistenziali e IVA, del rilievo del tratto 7 della frazione Plars (tratto incrocio ristorante Widmair, direzione Castello Plars fino all'incrocio mulino "Torggler" nonché in direzione del Fröhlichhof fino all'incrocio Obermaratscher - Strada Vecchia).

La Giunta assegna il lotto fabbricabile n.4 nella zona di espansione "Peter Thalgueter Est III" alla sig.ra Schwienbacher Battel Dorothea e al sig. Battel Alois.

Seduta del 5/8/2008

La Giunta incarica lo studio di grafica Digitale & Multimedia Martin Ruepp di Silandro per il corrispettivo complessivo di Euro 3.120,00

+ IVA, dell'esecuzione grafica e convallida di accessibilità del sito internet del Comune di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Unterweger Christoph di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 3.005,00 + IVA, del montaggio di un impianto di condizionamento per la scuola materna di Lagundo (primo piano).

La Giunta stabilisce le tasse per l'utilizzo extrascolastico delle scuole e delle scuole materne con decorrenza dall'inizio dell'anno scolastico 2008/2009 nel seguente modo. Palestra: giorni feriali (per 90 minuti): Euro 18,00 + IVA per residenti; fine settimana (per torneo o a giorno): Euro 140,00 + IVA; pulizia e sorveglianza: richiesta di rimborso delle spese effettivamente sostenute dal Comune. Locali scuole materne: nessuna tariffa qualora sussista la connessione all'attività scolastica oppure Euro 8,50 per ogni ora o frazione di ora. Nei giorni di vacanza e dal 19 maggio al 31 agosto le attività extrascolastiche nella palestra vengono sospese.

La Giunta incarica la sig.ra Tanja Mair di Appiano per il corrispettivo complessivo lordo di Euro 15.625,00 della redazione del layout della versione in lingua italiana del nuovo libro del paese di Lagundo con fornitura della versione stampabile.

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 4.155,81 + IVA, dell'esecuzione della segnaletica orizzontale su varie strade comunali.

La Giunta incarica il geom. Michael Graziadei di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 7.044,95 + contributi assistenziali ed IVA, del rilievo del tratto 8 della frazione Plars (tratto incrocio Ristorante Widmair, direzione Huberhof fino all'incrocio Waalstein - strada verso Velloi nonché dall'incrocio Schnalshuber, direzione Rabei-

ner e Schmider fino all'incrocio con la Strada Vecchia nonché il tratto stradale Rabeiner – Waalstein). Incarica lo stesso geometra per il compenso complessivo di Euro 5.923,80 + contributi assistenziali e IVA, del rilievo del tratto 9 della frazione Plars (tratto incrocio Ristorante Widmair, direzione Töllerhof fino all'incrocio Wolfbrunn) e per il compenso complessivo di Euro 4.162,00 + contributi assistenziali ed IVA, del rilievo del tratto 10 della frazione Plars (tratto incrocio Wolfbrunn, strada verso Velloi fino all'incrocio della rimessa VV.FF. di Plars).

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 12.564,00 + IVA, della bitumatura della strada d'accesso alla **zona di espansione "Peter Thalgueter Est II"**.

Seduta del 12/8/2008

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 856,80 (compresi contributi previdenziali e IVA) della nota onoraria del P.I. Walter Malleier di Lana, per il collaudo dell'impianto di combustione a gas del **campo sportivo di Lagundo**.

La Giunta stipula con la von Pföstl Christoph & Co. SNC di Lagundo un contratto di locazione per la messa a disposizione della Piazza Hans Gamper, sita sulle pp.ff.675/1, 675/5 e 715/9, C.C. Lagundo I, per uso di **parcheggio pubblico nel centro di Lagundo**. Il contratto ha la durata di 2 anni e il canone annuo di locazione ammonta a Euro 14.400,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Christanell Karl di Lagundo, per il prezzo di Euro 2.084,43 + IVA, dell'esecuzione di **opere da pittore** nella scuola materna di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Stampfer di Stampfer Herbert & Richard SNC di Merano, per un importo totale di Euro 5.600,00 + IVA, della fornitura e montaggio di due soffitti fonoassorbenti per le **aule della scuola elementare di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & C. di Lagundo, per il prezzo complessivo di Euro 4.902,32 + IVA, dell'esecuzione di opere da elettricista e dell'installazione di una nuova illuminazione in due locali della **scuola materna di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Unterholzner Wolfgang di Lagundo, per il prezzo di Euro

7.027,00 + IVA, dello **spostamento della condotta idrica** nei pressi della ditta "Karl Pichler SPA".

La Giunta stipula con la Fondazione Padri Cappuccini Opera Serafica con sede in Merano, un contratto di locazione per la messa a disposizione dei vani necessari alla costruzione di una **microstruttura per la prima infanzia**. Il contratto ha la durata di 1 anno e il canone mensile di locazione ammonta a Euro 1.396,53 + IVA.

La Giunta affida alla ditta Arch Play SAS di Hubert Walter & Co. di Lagundo, i lavori del primo lotto per la costruzione di un parco giochi e di un percorso pedonale nei pressi del **garage per confinanti in Via Laurin** per l'importo di aggiudicazione di Euro 30.477,50 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo, per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 2.960,73 + 10 % IVA, della costruzione di un impianto di pubblica illuminazione nei pressi della strada d'accesso e del parcheggio nella **zona di espansione "Peter Thalgueter Est II"**.

Seduta del 26/8/2008

La Giunta aumenta dell'importo di Euro 742,80 (IVA compresa) la spesa per le riprese di un film per la **trasmissione televisiva „Lieder, Land & Leute“** da parte della ditta Jauntaler Filmproduktion di Siegfried Dobrounig di Neuhaus (A). Inoltre si delibera di liquidare e pagare la fattura di Euro 3.545,00 (IVA compresa) del Hotel Dornier & Residence di Lagundo per le spese di pernottamento.

La Giunta aumenta dell'importo di Euro 960,00 (IVA compresa) la spesa **per l'incarico di consulenza** conferito al sig. Kurt Ladurner di Lagundo. Si delibera inoltre di liquidare e pagare l'importo complessivo di Euro 2.400,00 (IVA compresa) della fattura del sig. Kurt Ladurner.

La Giunta approva l'importo di Euro 4.337,55 per la **sorveglianza degli alunni** durante la refezione scolastica nell'anno scolastico 2008/2009 da parte del personale scolastico.

La Giunta incarica la ditta Stefan Ebenkofler di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 749,00 + IVA, della **fornitura di piante e materiale** per i lotti di cura n. 1 e 5.

La Giunta stabilisce le seguenti tariffe per la frequenza della **microstruttura per la prima infanzia**. Tariffa minima a carico delle famiglie utenti del servizio: Euro 1,00/ora; tariffa massima a carico delle famiglie utenti del servizio: Euro 3,80/ora; costo del servizio: Euro 7,60/ora. La tariffa ridotta viene concessa solamente fino a 160 ore mensili.

Seduta del 2/9/2008

La Giunta approva il conto finale nonché il certificato di regolare esecuzione delle opere murarie e affini per la ristrutturazione e l'ampliamento degli spogliatoi e dei vani accessori del **campo sportivo di Lagundo**, redatti dal direttore dei lavori geom. Giovanni Trentini con i seguenti risultati finali. Importo approvato: Euro 299.731,89 + IVA; conto finale: Euro 299.719,11 + IVA; risparmio: Euro 12,78 + IVA

La Giunta incarica la ditta Moriggl Srl. di Glorzena per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 5.563,55 + IVA, dell'esecuzione di lavori aggiuntivi per il risanamento delle tubazioni nella **scuola materna di Lagundo**. I lavori aggiuntivi sono necessari data l'impossibilità di risanamento con il sistema LSE delle tubazioni in PVC dei servizi igienici della parte ovest.

Seduta del 9/9/2008

La Giunta approva le spese di Euro 10.267,18 (IVA compresa) per il 40esimo anniversario del **gemellaggio con il Comune di Etzenricht**.

La Giunta delibera di versare alla Provincia Autonoma Bolzano-Alto Adige l'importo di Euro 138.810,67 per la copertura parziale delle spese sostenute per il **finanziamento di reti fognarie e impianti di depurazione**.

La Giunta concede un contributo straordinario di Euro 5.000,00 all'associazione **„Meraner Volksschauspiel Andreas Hofer Anno 2009“** di Lagundo per la realizzazione di un sito Web, a condizione di un'adeguata pubblicizzazione del sito Web del Comune sul nuovo sito.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 16.921,17 (CAP ed IVA compresa) della fattura dello studio legale associato Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo per la rappresentanza legale del Comune di Lagundo **nell'azione giudiziaria di risarcimento**.

mento dei danni contro la ditta Erdbau Srl. Tale importo è stato restituito al Comune di Lagundo dall'assicurazione della ditta Erdbau Srl.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 11.478,00 (IVA compresa) del conto finale dei **lavori di scavo mediante escavatore a risucchio** eseguite dalla ditta Berlanda Stefan di Merano nell'anno 2008. La spesa maggiore di Euro 3.678,00 (IVA compresa) è da ricondurre alle rotture di tubazioni più frequenti di quanto previsto.

La Giunta incarica la cooperativa sociale "Casa Bimbo Tagesmutter – ONLUS" di Laives della **gestione della microstruttura Lagundo** per il periodo dal 16.09.2008 al 15.09.2009 e approva la relativa convenzione. La spesa presunta del servizio ammonta a Euro 58.500,00/anno.

La Giunta incarica la ditta Isolteam di Werner Spechtenhauser di Naturno per il corrispettivo complessivo presunto di Euro 3.595,00 + 10 % IVA, dell'isolamento del serbatoio delle acque piovane nonché del tetto verde del deposito dei contenitori per i rifiuti solidi urbani nella **zona di espansione "Peter Thalgut Est II"**.

La Giunta stabilisce la quota mensile per la frequenza delle tre **scuole materne del Comune di Lagundo** per l'anno scolastico 2008/2009 a Euro 54,00 pro capite. La quota mensile per la prenotazione di un posto alunno ammonta a Euro 20,00.

Seduta del 16/9/2008

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 6.000,00 del conto finale dell'Associazione Sudtirolese Famiglie Cattoliche, sezione di Lagundo, per la realizzazione **dell'asilo estivo** nell'anno 2008. Stabilisce inoltre di liquidare e pagare tale importo.

a Giunta incarica la ditta SAP SNC di K. Maier & Co. di Laives per il corrispettivo complessivo di Euro 5.308,00 + IVA, dell'esecuzione di **opere di posa di cubetti in pietra naturale** presso la scuola elementare di Lagundo.

La Giunta concede alla Vereinshaus Srl. di Lagundo un contributo d'investimento di Euro 2.346,86 per l'esecuzione di lavori di manutenzione straordinari nella **casa di cultura di Lagundo**.

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & C. di Lagundo per il prezzo di Euro 26.012,55 + 10% IVA, dell'esecuzione di lavori da elettricista per la rete **di illuminazione pubblica a Velloi**. Con l'occasione si propone di ampliare l'impianto di illuminazione pubblica di Velloi di ca. 8 – 10 lampade in direzione ristorante Oberlechner. L'ufficio tecnico viene incaricato di prendere accordi per un sopralluogo con l'assessore Alois Schweigl con successiva richiesta al medesimo di un'offerta per il prolungamento dell'impianto.

La Giunta incarica il geom. Claudio Canini di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.000,00 + CAP e IVA, dell'elaborazione di un giudizio di stima (stima a valore ordinario) per la determinazione del valore di esproprio per l'acquisto della strada d'accesso nella **zona di espansione per insediamenti produttivi "Via Lunga"**. Inoltre la Giunta comunale stabilisce di avviare il procedimento d'esproprio per l'acquisto dei terreni.

La Giunta approva l'importo di Euro 6.290,00 + 10% IVA della fattura della ditta Elektro Loma di Santa Valburga/Ultimo per l'automatizzazione **dell'impianto dell'acqua potabile** (dispositivo di controllo dei giri della pompa in Via Josef Weingartner).

La Giunta delibera di restituire **all'interesse idrica di Plars di Mezzo** l'importo complessivo di Euro 4.394,81 per investimenti urgenti e per i lavori di automatizzazione dell'impianto dell'acqua potabile a Plars di Mezzo.

Bene a sapersi

Assegnazione di alloggi sociali per l'anno 2008

Le domande per l'assegnazione di un alloggio sociale possono essere presentate fino al 31 ottobre. Gli interessati possono rivolgersi all'anagrafe.

Il cantiere comunale

Da questo numero presenteremo in ognuna delle prossime edizioni di **alm** i vari servizi svolti del cantiere comunale.

Cura dei giardini di proprietà del Comune

Impiegato comunale competente: Georg Lerchner con la collaborazione di Daniel Ilmer

Nell'aprile del 2005 Georg Lerchner ha ottenuto dal Comune di Lagundo, insieme ad altri compiti, l'incarico di cura del verde pubblico.

Nella giardiniera comunale si occupa - in collaborazione con le giardinierie Unterveger, Ebenkofler, Wielander e Schwienbacher - di tutti gli interventi necessari quali la sarchiatura, l'eliminazione delle erbacce, il taglio di siepi e cespugli, lo smaltimento degli erbaggi e in alcuni casi anche della piantatura di giardini e aiuole. Egli si prende cura anche del verde dei due giardini d'infanzia e della scuola, strutture per le quali esegue anche piccoli lavori di cura e manutenzione, quali il montaggio di scaffali, la riparazione di sedie, tavoli, giocattoli e lavori analoghi.

Di sua competenza è anche la cura dei parchi giochi. Oltre ai lavori di giardinaggio in queste aree, ne controlla regolarmente le attrezzature, la pulizia e l'ordine.

Un ulteriore compito affidatogli è la raccolta dei rifiuti ingombranti. Ogni primo sabato del mese incontriamo Georg Lerchner sul piazzale della stazione dove prende in consegna, controlla e mette a verbale i rifiuti ingombranti consegnati.

Anche l'affissione dei manifesti è un compito di sua competenza: da due a tre volte la settimana, compie il suo giro in tutto il territorio comunale di Lagundo per affiggere manifesti alle apposite colonne e tabelloni.

Un altro suo compito è il controllo dell'assegnamento dei contenitori di rifiuti e l'eventuale sostituzione dei contenitori, cioè dei chips. In inverno Georg Lerchner si occupa dello sgombero della neve. Dove non arriva lo spazzaneve, ad esempio presso le fermate del pullman o su molti marciapiedi, la neve dev'essere spalata a mano.

Dal marzo del 2008 è impiegato del Comune di Lagundo anche Daniel Ilmer, nell'ambito del progetto provinciale di reinserimento nel mondo del lavoro. Obiettivo del progetto è un'adeguata

Der Gemeinde-Bauhof

Beginnend mit dieser Nummer werden wir in den folgenden Ausgaben der alm die verschiedenen Dienste des Gemeinde-Bauhofes vorstellen.

Betreuung der gemeindeeigenen Gartenanlagen

Zuständiger Gemeindeangestellter: Georg Lerchner mit Daniel Ilmer

Seit April 2005 ist Georg Lerchner bei der Gemeinde Algund tätig und für den Bereich Gartenanlagen zuständig, wobei sein Aufgabefeld sich nicht nur darauf beschränkt.

In den gemeindeeigenen Gartenanlagen erledigt er - in Zusammenarbeit mit den Gärtnereien Unterweger, Ebenkofler, Wielander und Schwienbacher - alle Arten von Gartenarbeiten wie Jäten, Unkrautvertilgung, Schneiden der Hecken und Sträuchern, Entsorgung des Grünschnittes, zum Teil die Neubepflanzung der Anlagen.

Außerdem betreut er auch die Gartenanlagen der zwei Kindergärten und der Schule. Gleichzeitig ist er in den Kindergärten und der Schule für kleinere Instandhaltungsarbeiten zuständig. Müssen Regale montiert, Stühle, Tische, Spielsachen repariert oder ähnliche Arbeiten verrichtet werden, ist Georg Lerchner der richtige Mann. Weiters gehört die Betreuung der Spielplätze zu seinen Aufgaben. Neben der Gartenarbeit kontrolliert er hier regelmäßig die Spielgeräte und wacht über Ordnung und Sauberkeit auf den Spielplätzen. Ein weiterer Aufgabenbereich betrifft die Sperrmüllsammlung. Jeden ersten Samstag des Monats trifft man Georg Lerchner auf dem Bahnhofsgelände, wo er den Sperrmüll entgegen nimmt, kontrolliert und genau Buch darüber führt, was abgegeben wird. Außerdem ist er auch für den Plakatierungsdienst zuständig. Zweibis dreimal in der Woche ist er unterwegs, um auf dem gesamten Algunder Gemeindegebiet Plakate an die Litfasssäulen und Anschlagtafeln zu kleben.



Georg Lerchner



Daniel Ilmer

preparazione ad una vita lavorativa autonoma. Georg Lerchner assiste Daniel e lo porta gradualmente ad un livello di preparazione che gli permetta di assumere autonomamente degli incarichi. L'aiuto è reciproco: Georg è ben contento della collaborazione di Daniel e quest'ultimo si trova evidentemente a suo agio durante il lavoro. Ormai sono diventati un ottimo team.

Georg Lerchner è raggiungibile durante le ore di lavoro al seguente numero: 320 5696265

Zu seinen vielfältigen Aufgaben zählt auch die Kontrolle über die richtige Zuordnung der Müllcontainer und damit verbunden, das Austauschen der Müllcontainer bzw. der Chips, wenn es notwendig ist. Im Winter ist Georg Lerchner bei der Schneerräumung im Einsatz. Wo der Schneepflug nicht hinkommt, z. B. an Bushaltestellen oder auf verschiedenen Gehsteigen, muss der Schnee von Hand weggeschaufelt werden.

Seit März 2008 arbeitet Daniel Ilmer im Rahmen des Landesprojektes zur Wiedereingliederung in die Arbeitswelt in der Gemeinde Algund. Ziel des Projektes ist die angemessene Vorbereitung auf ein selbständiges Arbeitsleben. Georg Lerchner betreut Daniel und führt ihn schrittweise dahin, eigenständig Arbeiten übernehmen zu können. Damit ist beiden geholfen. Georg ist froh über die Hilfe, die er in Daniel hat, und Daniel fühlt sich bei der Arbeit sichtlich wohl. Inzwischen sind die beiden ein „richtig gutes Team“.

Georg Lerchner ist in den Dienststunden unter folgender Nummer zu erreichen: 320 5696265

3 Fragen an Georg Lerchner:

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders?

Das Arbeiten in der Natur und an der frischen Luft. Man sieht ein Ergebnis der Arbeit, die man getan hat.

Was gefällt Ihnen weniger?

Dass die Jugendlichen keinen Respekt vor öffentlichen Einrichtungen zeigen und wir viel Zeit damit verbringen, den Müll wegzuräumen, den sie hinterlassen. Auch die vielen Zigarettenkippen und -päckchen, die einfach auf die Strasse geworfen werden, zeugen von wenig Respekt. Wir sind gezwungen für das Aufräumen Zeit zu verschwenden, die für andere Aufgaben viel besser genutzt werden könnte.

Was möchten Sie den Algundern sagen?

Dass ich mich als gebürtiger Pustertaler in Algund sehr wohl fühle. Ich hoffe, dass die Algunder meine Arbeit sehen und schätzen. Wann immer ein Algunder mit einem Problem aus meinem Aufgabenbereich zu mir kommt, habe ich ein offenes Ohr für ihn.

3 domande a Georg Lerchner:

Cosa ama particolarmente del suo lavoro?

Poter lavorare all'aria aperta in mezzo alla natura e vedere il risultato del lavoro compiuto.

Cosa le piace di meno?

La mancanza di rispetto per le strutture e le istituzioni pubbliche da parte dei più giovani, che ci costringono così a investire molto tempo per smaltire i rifiuti che lasciano in giro. Anche le cicche e i pacchetti di sigarette vuoti buttati per strada testimoniano del poco rispetto. Così, per far ordine, dobbiamo investire molto tempo che potrebbe essere occupato in modo più produttivo.

Cosa vorrebbe dire agli abitanti di Lagundo?

Che come Pusterese d'origine mi trovo molto bene a Lagundo. Spero che i cittadini notino e apprezzino il mio lavoro. Da parte mia sono lieto di ascoltare ogni cittadino che si rivolga a me con un problema di mia competenza.

Nachrichten aus dem Schulsprenkel Algund

Mit neuem Logo ins neue Schuljahr

Viel Aufwand war nötig, doch nun freut sich der Schulsprenkel Algund über ein neues Logo. Auf der Titelseite des Merk- und Mitteilungsheftes für das Schuljahr 2008/2009 kann man es erstmals bewundern.

Im September 2007 wurde ein Ideenwettbewerb für 810 Schüler/innen des SSP Algund ausgeschrieben – für die Grundschulen Algund, Marling, Rabland und Partschins sowie für die Mittelschulen Algund und Partschins. Das Logo sollte die Zusammensetzung des Schulsprenkels widerspiegeln und vielfältig einsetzbar sein: in verschiedenen Größen, in schwarz-weiß, in Farbe und in verschiedenen Materialien.

Bis 31. Januar 2008 hatten die Schüler/innen Zeit, im Rahmen des Unterrichts ihre Entwürfe auszuarbeiten, ihre Kreativität als Designer/innen unter Beweis zu stellen und die vielen Ideen umzusetzen. Die Köpfe rauchten, aber es machte Spaß.



> > > Schulsprenkel Algund

Anfang Februar wurde die Jury ernannt, die aus jeweils einem/einer Vertreter/in der Schulstellen, aus einer Fachkraft Bereich Grafik aus der LeWiT Meran und aus der Schuldirektorin, Frau Rosa Maria Niedermair, bestand. Dann wurde es spannend: Das Logo, das obigen Voraussetzungen am nächsten kam, das Siegerlogo wurde ermittelt:

1. Platz: Gruppenarbeit von acht Schülern/innen (Matthias Gamper, Gamper Simon, Elias Gander, Alexander Nischler, Eva Reier, Julian Schönweger, Markus Tappeiner, David Unterholzner) der Klasse 2 A der Mittelschule Partschins

2. Platz: Daniel Ganthaler, Klasse 2 B der Mittelschule Algund

3. Platz: Katharina Dalcolmo, 3 B der Mittelschule Algund
Herzliche Gratulation!

Unterrichtsbeginn an der Mittelschule Algund

Heuer öffnete die Mittelschule „Franz Pöder“ Algund am Mittwoch, 10. September ihre Tore. Zuvor jedoch begaben sich Schüler/innen und Lehrpersonen in die Kirche, wo Pfarrer Johann Gruber mit dem Religionslehrer Alexander Thuille den Wortgottesdienst gestaltete.

Im neuen Schuljahr begleiten 26 Lehrkräfte und 2 Mitarbeiterinnen für Integration die 183 Schüler/innen, die sich folgendermaßen auf die Klassen verteilen.

Klassenzug	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
A	19	19	23
B	18	20	23
C	18	20	23

Der reguläre Unterricht begann dann am Donnerstag mit neuem Schwung und unter neuem Logo.

Während des Sommers hat die Gemeindeverwaltung zahlreiche Reparaturen vorgenommen und eine Reihe von neuen Einrichtungsgegenständen geliefert. Gleich zu Schulbeginn erhielten die Schüler/innen ein übersichtlich gestaltetes Mitteilungs- und Merkheft, finanziert von der Raiffeisenkasse, das bereits eine Reihe von wichtigen Informationen enthält und in welchem auch die Absenzen entschuldigt werden können.

Die Stundenverteilung ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Die 36 wöchentlichen Unterrichtseinheiten der Fächer des Kernunterrichts sind folgendermaßen verteilt:

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Religion	2	2	2
Deutsch	6	5	5
Geschichte	2	3	3
Geografie	3	3	2
Italienisch	6	5	5
Englisch	2	3	3
Mathematik	4	5	5
Naturwissenschaften	3	2	3
Technik	2	2	2
Musik	2	2	2
Kunst	2	2	2
Bewegung & Sport	2	2	2
Wahlpflichtfach	2	2	2

Die Wahlpflichtangebote finden am Dienstag Nachmittag, die Wahlangebote am Donnerstag Nachmittag statt, wobei an beiden Nachmittagen die Schülerbeförderung gesichert ist.

Schwerpunkte bilden wieder die Berufswahl- und Schulwahlvorbereitung, die Sexualerziehung, die Verkehrserziehung und der Umgang mit dem Computer. Natürlich dürfen der Herbstausflug, der Maiausflug und der Sport- und Spieltag nicht fehlen.

An Projekten sind u. a. wiederum der Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsfeier geplant. In einem weiteren Projekt wird das Thema Schöpfung fächer- und klassenübergreifend aufgegriffen.

Wer über die Mittelschule und die fünf weiteren Schulen im Schulsprenkel Algund genauere Informationen einholen will, wird in der neu gestalteten Homepage www.schule.suedtirol.it/ssp-algund sicher fündig.



Die Klasse 1A der Mittelschule Algund



Die Klasse 1B der Mittelschule Algund



Die Klasse 1C der Mittelschule Algund

Grundschule Algund

Schulbeginn an der Grundschule Algund

Für 218 Schülerinnen und Schüler sowie für 29 Lehrpersonen begann am 10. September um 8 Uhr das neue Schuljahr 2008/2009. Nach einer kurzen Begegnung in den Klassenräumen begab sich die Schulgemeinschaft in die Pfarrkirche zum Eröffnungsgottesdienst, der von Hochw. Johann Gruber zusammen mit den beiden Religionslehrerinnen feierlich gestaltet wurde.

Im heurigen Schuljahr beträgt die verpflichtende Unterrichtszeit für die ersten Klassen 25 Wochenstunden. Für die 2. bis 5. Klassen sind 27 Wochenstunden mit einem verpflichtenden Nachmittag vorgesehen. Diese Arbeitszeit der Schüler gliedert sich in Kernunterricht und Wahlpflichtbereich.

Die Wahlangebote finden in der Regel am Donnerstagnachmittag statt. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 12.40 Uhr. Alle Klassen haben an 15 Samstagen schulfrei.

29 Lehrpersonen leisten an der Grundschule Algund ihren Dienst: zwei im Fach Religion, vier in Italienisch, drei Integrations- und 20 Klassenlehrerinnen.

Der gesamte Schulsprengel Algund wird weiterhin von der Direktorin Rosa Maria Niedermair geleitet. Direktorstellvertreterin ist Rosa Hasler Zani. Zur Schulleiterin der Grundschule wurde Barbara Gatta ernannt.



Die Klasse 1A der Grundschule Algund...



... und die gleichaltrigen Schüler von der 1B.

Die Schülerinnen und Schüler sind in 12 Klassen eingeteilt:

Klassenzug	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
A	18	17	21	17	19
B	17	16	23	18	19
C	-	16	-	17	-

Tradition spüren,
Wurzeln schmecken.

Im Meraner Algunder
Rosengarten Privat
ein Stück Burggräfler
Lebensart mit allen
Sinnen genießen.

Ein Wein aus Algund.

www.burggraefler.it



Rubinrote Frische

An den Hängen von Algund und Plars wächst dieser **Vernatsch**, der stets etwas kräftiger ausfällt. Funkelndes Rubin; ansprechend, nach reifen Himbeeren, etwas Brombeere und feinen Noten nach Brotkruste; runder, saftiger Ansatz, mildes, weiches Tannin, guter Körper, feuriges Finale.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel

50-jähriges Firmenjubiläum der Karl Pichler AG

Die Geschäftsleitung der Karl Pichler AG hat Ende August zu einem besonders schönen und stilvollen Fest in das Mutterhaus nach Algund geladen: das Unternehmen feierte sein 50-jähriges Bestehen und der Firmengründer Karl Pichler seinen 75. Geburtstag. Gleich zu Beginn der Feier wurde deutlich, wer die VIPs des Abends waren: „Dass wir heute nach 50 Jahren hier stehen und feiern dürfen, verdanken wir hauptsächlich unseren Kunden und Mitarbeitern und deshalb sind sie heute unsere Ehrengäste und dieses Fest soll ein Dankeschön für ihre langjährige Treue sein“, so Renate und Christian Pichler in ihren Eröffnungsworten. Seit 5 Jahrzehnten vertreibt das Unternehmen Karl Pichler Edelhölzer und ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Zum Auftakt spielte die Algunder Musikkapelle sowie „Die Tischlermusi“ und Festredner Landeshauptmann Luis Dumwalder hielt eine Laudatio auf das Leben und Werk des Firmengründers Karl Pichler. Nachdem dieser bereits Ehrenbürger von St. Leonhard in Passeier ist, wurde er in diesem Rahmen von Bürgermeister Hermann Pirpamer zum Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde St. Martin in Passeier ernannt. Am 21. September erhält er zudem das Verdienstkreuz des Landes Tirol. Im Anschluss an die Festreden segnete Seelsorger Josef Stricker die Betriebsgebäude und dann zauberte Sternekoch Herbert Hintner und sein Team für die über

1000 Geladenen ein 5-gängiges Festmenü feinsten Extraklasse, welches von Margot Hintner und einer professionellen Mannschaft serviert wurde.

Mit kabarettistischen Einlagen unterhielten Leo & Luis (Lukas Lobis & Thomas Hochkofler) das sichtlich amüsierte Publikum. Eine riesengroße Geburtstagstorte und das strahlende Team der über 100 Mitarbeiter waren der Höhepunkt des Abends, der von Beatrix Unterhofer koordiniert wurde.



Seniorenheim

Seniorenheim Mathias Ladurner

Sommer – Zeit für Ausflüge

Auch diesen Sommer hat die Verwaltung Ausflüge für die Heimbewohner organisiert. An einem warmen Nachmittag im Juli ging es zum „Gruber“ nach Vellau. Die Teilnehmer schätzten vor allem die angenehme „Frische“ unter den Schatten spendenden Nussbäume. Die Freude, welche die alten Menschen bei einem „Ratscherle“ zu Kaffee und einem leckeren Kirschkuchen ausstrahlten, war ihnen anzusehen. Des weiteren machten die Heimbewohner eine schöne Panoramafahrt auf den Tschöggberg über Hafling, Vöran nach St. Ulrich. Dort verbrachten sie einen unvergesslichen Nachmittag bei schönstem Sommerwetter. Nach der Ankunft wurde für's leibliche Wohl gesorgt, es wurden kühle Getränke, Kaffee und eine vorzügliche Himbeerroulade serviert. Für Stimmung sorgte der Ziehharmonikaspieler Marcel, einige Heimbewohner standen immer wieder auf um das Tanzbein zu schwingen da ihnen sobald sie Musik hören die Beinen jucken. St. Ulrich bot auch andere Unterhaltungsmöglichkeiten: eine Gruppe machte sich mit Hausmeister Christian auf zur Kegelbahn, wo eifrig gekegelt wurde. Einige Bewohner entdeckten auf dem Kinderspielplatz die Schaukeln, setzten sich spontan darauf und freuten sich beim „hutschn“. Wieder andere besuchten die St. Ulrich Kirche und zündeten dort eine Kerze an. Marlies, die Tochter der neuen Pflegedienstleiterin war den ganzen Nachmittag geduldig mit einer Bewohnerin unterwegs, welche stets auf „Wanderschaft“ weilt. Die Heimfahrt am frühen Abend ging mit herrlichen Ausblick weiter über Mölten, Terlan nach Algund. Bei etwas unbeständigem Wetter verbrachten die Heimbewohner einen Tag an den Fischerteichen der Prader Sand. Pünktlich zur Mittagszeit dort angekommen gab es für jeden ein „Pfannl“ mit drei Knödeln und Pilzen. Es war ein Erlebnis zuzusehen, mit welchem Appetit und Genuss in entspannter

Umgebung eines Gastlokales die alten Leute essen können. Mit von der Partie waren jeweils 10 bis 18 Heimbewohner, welche immer von Präsidentin Renate Ambach und von der langjährigen Heimleiterin Marta Ennemoser sowie einigen Mitarbeitern begleitet wurden. Für die Mitarbeiter ist es eine Bereicherung, bei Ausflügen dabei sein zu können, lernen sie doch die ihnen anvertrauten Menschen auch auf einer ganz anderen Ebene kennen und erleben, welche Fähigkeiten doch in ihnen stecken.



Die Heimbewohner ließen sich das Essen schmecken.



Frische Luft in ungewohnter Umgebung konnten die Heimbewohner bei mehreren Ausflügen tanken.

Algunder Vereinsleben

Katholischer Familienverband Algund

Sommerspaß für über 140 Kinder

Kinderferien

Auch heuer wieder fanden im Juli die alljährlichen Kinderferien in Algund statt. Mit dabei waren in den insgesamt drei spannenden Wochen rund 90 Kinder, die von vier bis fünf Betreuern begleitet wurden. Zusammen verbrachten sie eine tolle und abwechslungsreiche Zeit beim Wandern, Klettern, Rad fahren, Lamatrekking und Schwimmen.



Viel Abwechslung gab es für die Kinder bei den Kinderferien



Ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten die Kinder bei den Kreativwochen.

Kreativwochen

Die letztes Jahr ins Leben gerufene Kreativwoche für Grundschüler ist auch im heurigen Jahr wieder erfolgreich über die Bühne gegangen. Diesmal konnten aufgrund der regen Nachfrage sogar zwei Wochen organisiert werden. Die Kinder wurden aufgeteilt – die Schüler der 1. und 2. Klassen besuchten die 1. Woche, jene der 3., 4. und 5. Klasse die 2. Woche. Abgestimmt auf das jeweilige Alter der Kinder wurden wie bereits letztes Jahr wieder tolle Sachen angefertigt und mit viel Fantasie kreiert. Um den Tag ein wenig aufzulockern wurden zwischen den Arbeiten immer wieder Lieder und Bewegungsspiele eingebaut. Die Kreativwochen wurden ebenso wie die Kinderferien wiederum von der Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol organisiert und mit tatkräftiger Hilfe von Land, Gemeinde und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durchgeführt.



Der Sommerkindergarten wurde heuer ebenfalls vom Familienverband organisiert.

Sommerkindergarten

Der Sommerkindergarten wurde heuer ebenfalls vom Familienverband in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert. Er fand im Juli im Kindergarten Forst statt und ermöglichte den Kindern vier Wochen ein abwechslungsreiches Sommerprogramm. Jede Woche stand unter einem besonderen Motto, welches mit tollen Spielen, Bastelarbeiten und Liedern bereichert wurde.

20 Kinder besuchten jede Woche den Sommerkindergarten, wobei einige Kinder auch für mehrere Turnusse eingeschrieben waren. Die Zeit verging sehr schnell, und es machte allen Beteiligten, sowohl den Betreuerinnen als auch den Kindern großen Spaß.

Tagesmütter haben Plätze frei!

Ausgebildete liebevolle Tagesmütter nehmen gerne Kinder bei sich auf. Nähere Informationen erhalten Sie unter 347 7002281.

Kindertreff Algund

1. Turnus: 15. Oktober-14. November Nachmeldungen bei Gerti Ladurner 0473 448500
2. Turnus: 19. November-19. Dezember
Anmeldung 14. November von 9-10 Uhr im Kloster Maria Steinach

Ein Rauchfaßl aus Ton selbst herstellen

Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Alexandra Brunner (Tel. 349 5149608).
Start am 20. Oktober.

AVS Ortsstelle Algund

Multivisionsschau von Christoph Hainz

Am Montag, 8.9.2008, lud die AVS-Ortsstelle Algund zur Multivisionsschau mit dem Extrembergsteiger Christoph Hainz unter dem Motto „Magic Mushroom - Berausende Berge“ in den Raiffeisensaal des Vereinshauses ein. Rund 150 Interessierte folgten der Einladung und waren von den Erzählungen des Pusterers, einer der besten Allround-Alpinisten, angetan.

Die Multimedia-Show begann mit einem Streifzug durch die Lebensgeschichte des Christoph Hainz und mit der Vorstellung seines Geburtsortes, einem 200 Jahre alten Bauernhof im Mühlwalder Tal. Bereits früh entdeckte Christoph Hainz seine liebste Umwelt, die Berge und im Laufe der Jahre gelangen ihm vor allem in den heimischen

Dolomiten an die 30 Erstbegehungen. Nach Bildern seiner ersten großen Auslandstour zum „Shivling“ im Himalaya, die er 1993 zusammen mit Hans Kammerlander unternahm, ging es weiter zur Alleinbesteigung des „Fitz Roy“ in Patagonien, die er in der Rekordzeit von neun Stunden schaffte. Beeindruckend waren auch die Bilder der beiden Grönlandexpeditionen, die einen Eindruck von der unendlichen Einsamkeit in diesem Gebiet vermittelten. Auch von seinem ersten „Bigwall“-Erlebnis am Granit des „El Capitan“ wurden interessante Aufnahmen gezeigt. Christoph Hainz gelang es zudem im Alleingang die „Eiger-Nordwand“ in einer Rekordzeit von 4,5 Stunden zu durchsteigen. Auch in den Jahren darauf kam er noch öfters nach Grindelwald, an den Fuß des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau. Im

Herbst 2007 gelang ihm zusammen mit dem Schweizer Bergsteigerkollegen Roger Schläli die Erstbegehung in Falllinie des steinernen „Pilzes“ an der „Eiger-Nordwand“. Diese vollkommen neue Route trägt den Namen „Magic Mushroom“.

Neben der Präsentation seiner Bergtouren berichtete Hainz auch von der Schwierigkeit, den Spagat zwischen Familie, Bergführerberuf und seinem Leben als Extremkletterer zu schaffen. Mit Musik untermalt war es ein gelungener Vortrag und eine einmalige Gelegenheit, einen Ausnahmealpinisten hautnah zu erleben, und auch zu spüren, mit welcher Begeisterung und Herzlichkeit ein Mensch Höchstleistungen in den Bergen erbringen kann.

Steinachbühne Algund

Andreas Hofer Volksschauspiel 2009: Mitwirkende gesucht

Im Rahmen des Andreas Hofer Gedenkjahres finden im Frühling 2009 zum zweiten Mal die Meraner Volksschauspiele in Algund statt. Das Stück das bereits 1984 aufgeführt wurde, ist nun von Michael Forcher neu überarbeitet worden. Es handelt großteils von den Tiroler Befreiungskämpfen und einigen wichtigen Szenen aus dem Leben des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer und seinen Gefolgsleuten.

Regie führt Erich Innerebner, Regieassistenten sowie Hauptinspektion obliegen Ivo Egger. Am Volksschauspiel teilnehmen können insgesamt ca. 400 Schauspieler, Statisten und Sänger beider Geschlechter. Gesucht werden nunmehr Mitwirkende jeden Alters. Die Proben (Probenbeginn Februar 2009) der Massenszenen finden vorwiegend an Sonntagen statt, insgesamt sind 15 Auführungen geplant. Alle Teilnehmer werden in den Tagen der Proben und der Auführungen von Seiten der Organisation verköstigt.

Außerdem werden viele Requisiten und Kostüme aus jener Zeit für das Schauspiel gesucht und benötigt.

Wer Interesse hat, bei den Volksschauspielen mit zu wirken, (man muss nicht bei der Steinachbühne Algund sein oder Theatererfahrung haben) oder Requisiten zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Hansjörg Hölzl melden. Er steht auch gerne für weitere Informationen zur Verfügung Tel.: 349 3769209. Im Internet kann man sich unter www.andreashofer2009.info/de über das Volksschauspiel informieren.

Pfarrchor Algund

Organist Guido Elponti in Mexiko

Eine besonders ehrenvolle Aufgabe hatte der Algunder Organist Guido Elponti im Sommer zu erfüllen: Er durfte die 42. Auflage des internationalen Orgel-Festivals „Alfonso Vega Nunez“ in Mexiko Stadt eröffnen. „Ich wurde erst zwei Wochen vor dem Konzert eingeladen und wusste eigentlich nicht, worum es ging. Alles was ich wusste war, dass kurzfristig der Organist des Kirchenmusik-Institutes im Vatikan, Giancarlo Parodi, ersetzt werden musste. Ohne lang zu überlegen nahm ich das Angebot an und machte mich auf den Weg nach Mexiko“, erzählt Guido Elponti. Die Erinnerung an das Instrument lässt Elpontis Augen leuchten: „Fünf Manuale, 250 Register und 663 Pfeifen sind – um es gelinde auszudrücken – sehr beeindruckend. Es ist die achtgrößte Orgel der Welt und sie wurde vom Orgelmeisterbetrieb Giovanni Tamburini erbaut. Auch der Konzertsaal war gigantisch, der zweitgrößte nach dem Madison Square. Hier haben auch Stars wie Lisa Minelli, Julio Iglesias, die „Cranberries“ und Shakira Konzerte gegeben“, schwärmt Elponti. Tag und Nacht hieß es üben, üben und üben.

Mehr als 8000 Personen sind eine beeindruckende Kulisse, und so überkam ihn kurz vor dem Auftritt auch ein verständliches Lampenfieber. Doch sobald das Licht zurückgedreht wurde, hatte Elponti nur noch die Tasten vor sich im Kopf. Nach 50 Minuten war das Konzert vorüber, und die Medien waren im Anschluss voll des Lobes für die „meisterhafte Ausführung“. Mit Humor nimmt Elponti die Tatsache, dass er dort mit dem Namen des Meisters Giancarlo Parodi betitelt wurde. „Die Absage kam sehr kurzfristig, und alle Programme und Broschüren waren bereits gedruckt“, lächelt Elponti.

Besonders beeindruckt war Guido Elponti auch von den Menschen in Mexiko: „Ich werde nie dieses durchgehende Lächeln vergessen, in vier Tagen habe ich nie jemanden mit langem Gesicht gesehen. Gespürt habe ich auch die Verehrung, die für Europa empfunden wird, das dort immer noch als Reich der Künste gesehen wird“, erklärt Elponti.



L'organista Guido Elponti in Messico

Da Soave a città del Messico per dare la voce all'ottavo organo più grande del mondo. È stato Guido Elponti ad aprire la quarantaduesima edizione del Festival internazionale dell'organo di Morella "Alfonso Vega Nunez" nel cinquantesimo anniversario dell'organo monumentale dell'Auditorium nacional di Città del Messico. "Sono stato invitato due settimane prima del concerto, non sapendo di che si trattava. Sapevo solo che c'era da sostituire Giancarlo Parodi, organista dell'Istituto

pontificio di musica sacra del Vaticano che aveva dato forfait per indisposizione. Non ci ho pensato un istante, allettato dalla proposta, e sono partito per il Messico", dice Guido Elponti, che ride ad avventura conclusa.

E se lo lasci parlare capisci il perché dell'ilarità: "Mi sono trovato davanti ad uno strumento mastodontico: cinque tastiere, 250 registri, 15 mila e 663 canne e un suono a dir poco maestoso. È l'ottavo organo monumentale del mondo, costruito dalla Pontificia fabbrica d'organi commendator Giovanni Tamburini, ed ero nell'auditorium che, per dimensioni, è secondo solo al Madison Square. Qui si sono esibiti Lisa Minelli, Julio Iglesias, i Cranberries, Shakira. Ho studiato giorno e notte e solo due minuti prima di andare alle tastiere mi è stato detto che avrei aperto il Festival internazionale che è il più antico festival d'America e che si concluderà il 12 luglio con un concerto in Vaticano".

Panico: ma quando le luci si abbassano e l'occhi di buie illumina il maestro soavese e gli impedisce di vedere oltre le sue mani, la magia ha iniziato. Ci sono più di ottomila persone in sala e le telecamere della tv: le dita corrono tra gli spartiti e alla fine di 50 minuti di concerto solistico testate del Messico rilanciano nel mondo la notizia della "magica interpretazione" del maestro. "Già un'emozione immensa, e in più mi sono ritrovato con cucita addosso l'etichetta di organista dell'Istituto pontificio di musica sacra del Vaticano solo perché il forfait di Parodi è stato dato all'ultimo momento e i libretti di sala e le cartelle stampa erano già pronte" scherza. Parla di un'esperienza bellissima, straordinaria: "Mi è restato dentro soprattutto il sorriso di quelle persone. In quei quattro giorni non ho mai visto nessuno col muso lungo, ho visto piuttosto l'ammirazione che avevano per gli Europei, terra e popoli delle arti".

Jugendtreff Iduna

Schwungvoller Start in den Herbst

Der Sommer geht dem Ende zu, die Schule beginnt und auch der Algunder Jugendtreff Iduna öffnet wieder seine Tore. Pünktlich mit Schulbeginn wurde mit einer kleinen Eröffnungsspaghettata ins neue Idunajahr gestartet. Auch wenn der Treff die Sommermonate über geschlossen blieb, war man dennoch nicht ganz untätig: Das Programm „Sommer und du“ für Mittelschüler und die Aktivtage waren ein voller Erfolg. Zudem gab es über die Sommermonate eine personelle Veränderung. Die langjährige Mitarbeiterin Ulrike Volgger wird nicht mehr hauptamtlich in der Iduna tätig sein, bleibt dem Treff aber als ehrenamtliche Mitarbeiterin erhalten. An ihrer Stelle wird Hansjörg Egger neben Burgi Trogmann während der Öffnungszeiten für die Jugendlichen da sein.

Freitag Nachmittag ist Mittelschülertag in der Iduna. Zwischen 14 und 18 Uhr gehört der Treff ausschließlich den Mittelschülern. Abwechselnd werden Veranstaltungen in der Iduna und kleine Ausflüge wie z.B. Beachvolleyballspielen oder Eislaufen angeboten. Damit auch die Eltern nicht zu kurz kommen, stehen ihnen die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter am Dienstag von 14 bis 16 Uhr für Informationen und Anregungen zur Verfügung.

Die genauen Öffnungszeiten und das Mittelschülerprogramm sind auf der Homepage www.jugendtreff-iduna.com zu finden. Zu einem neuen Idunajahr gehört wie gewohnt auch ein Jahresthema, mit dem sich das Idunateam zusammen mit den Jugendlichen im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen beschäftigt. „Mein – Dein“ - so das Thema für dieses Jahr soll einige, vor allem für Jugendliche wichtige Themen wie Respekt und Toleranz gegenüber Meinungen und „Dingen“ Anderer, Individualität und Gruppenzwang vereinen.

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

Dienstag von 16 bis 22 Uhr
 Mittwoch von 15 bis 22 Uhr
 Freitag: Aktionen - nur für Mittelschüler 14 bis 18 Uhr
 Freitag von 19 bis 23 Uhr
 Samstag von 19 bis 22 Uhr



Freitag-Programm für Mittelschüler

- Freitag, den 17.10.2008*
Klettern in Meran (ca. 6 € für Fahrt und Eintritt)
Treffpunkt um 15:00 Uhr im Jugendtreff
 - Freitag, den 24.10.2008
Calcettoturnier in der Iduna: 14:00-18:00 Uhr
 - Freitag, den 31.10.2008*
Törggelen in Algend - Wir treffen uns um 14:30 Uhr im Jugendtreff Teilnahme: 3 €
 - Freitag, den 07.11.2008*
Aufflug nach Bozen zum Bummeln mit anschließendem Schlemmen bei McDonalds
Fahrtspesen 4 € (Taschengeld nicht vergessen)
 - Freitag, den 14.11.2008*
Play Station „Sing Star“ Turnier
Öffnungszeiten von 14:00-18:00 Uhr
 - Freitag, den 21.11.2008
Kegeln in Algend
Treffpunkt 14:30 Uhr im Jugendtreff
 - Freitag, den 28.11.2008
Filmnachmittag im Treff - Filmstart 15:00 Uhr
Öffnungszeiten von 14:00 -18:00 Uhr
 - Freitag, den 05.12.2008
Nikolausfeier im Treff
Öffnungszeiten von 14:00-18:00 Uhr
 - Freitag, den 12.12.2008*
Eislaufen (Fahrt und Eintritt ca. 6 €)
Treffpunkt: 14:30 Uhr im Jugendtreff
 - Freitag, den 19.12.2008
Weihnachtsfeier im Treff
Öffnungszeiten von 14:00-18:00 Uhr
- * für diese Aktionen bitte innerhalb Dienstag der Woche bis 16:00 Uhr telefonisch anmelden. Tel: 0473 449093
 Burgi: 328 9087783 Hansjörg: 3204018430
 Der Jugendtreff bleibt von 24.12.2008 bis zum 2.1.2009 geschlossen.

Burgi Trogmann und Hansjörg Egger sind die beiden Ansprechpartner im Iduna.

Bäuerinnen

Familienausflug auf die Tuffalm

Die Teilnehmer trafen sich am Donnerstag, den 24. Juli, um 10 Uhr vor der Gemeinde von Algend. Mit einem voll besetzten Bus - über 20 Kinder waren mit dabei - fuhren sie zum Völser Weiher, von wo aus sie auf einem schönen Forststräßchen Richtung Tuffalm wanderten. Der Weg, der auch von älteren Leuten und Familien mit Kleinkindern leicht zu bewältigen war, führte sie durch den Wald, am Huber-Weiher vorbei, und in einer dreiviertel Stunde erreichten sie die malerische Tuffalmhütte auf 1274 m Höhe. Die Senioren hatten inzwischen die Gelegenheit genutzt, mit einer Pferdekutsche, die im Sommer täglich am Völser Weiher Parkplatz bereit steht, eine romantische Fahrt auf die Alm zu genießen.

Die Tuffalm liegt inmitten saftiger Wiesen, fernab von Verkehr, Lärm und Stress, und bietet einen umwerfenden Rundblick auf die Dolomiten. Für die Kinder gab es außer-

dem jede Menge Attraktionen wie einen Streichelzoo oder einen Spielplatz. Nach der guten Bewirtung auf der Alm und genüsslichen Stunden bei schönem Wetter, ging es am späten Nachmittag wieder zurück nach Algend.

Vorankündigung

Dieses Jahr veranstalten die Bäuerinnen statt des üblichen Weihnachtsmarktes am 7. Dezember einen Knödelsonntag. Näheres wird noch bekannt gegeben.



Bäuerinnen und Kinder genossen den Aufenthalt auf der Tuffalm.

Schützenkompanie Algund

Festakt zum 50-Jahr-Jubiläum

Am Sonntag, den 24. August 2008 beging die Schützenkompanie Algund das 50. Jubiläum ihrer Wiedergründung. Zu diesem Anlass hatte die Algunder Kommandantschaft zu einem Festakt in das Algunder Vereinshaus Peter Thalgueter geladen. Nicht nur die befreundeten Schützenabteilungen aus Nah und Fern zählten zu den Gästen, sondern vor allem die Angehörigen der Algunder Marketenderinnen und Schützen, sowie die örtlichen Vereinsvertreter, Gönner und Sympathisanten.

Die Feierlichkeiten begannen schon früh am morgen mit dem feierlichen Einzug der Schützenkompanie in die Algunder Pfarrkirche, wo Pfarrer Hochw. Johann Gruber das Hl. Messopfer feierte und in seiner viel beachteten Predigt die Marketenderinnen und Schützen ermunterte, selbst zu entscheiden, wer sie sind und welchen Zielsetzungen sie sich vor allem in Glaubensfragen verpflichtet fühlen. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier vom Algunder Männerchor unter der Leitung von Chorleiter Meinrad Warger. Nach der Messfeier marschierte die Schützenkompanie mit den geladenen Gästen zum Algunder Friedhof, wo mit einer schlichten Gedenkfeier der seit dem Jahr 1958 verstorbenen Mitglieder der Kompanie gedacht wurde. Schützenkamerad Hans Mair/Brugger brachte durch Aufzählung der Namen wieder viele verstorbene Algunder Mitbürger in das Gedächtnis der Anwesenden zurück. Mit einem Gebet von Pfarrer Hans Gruber, der darauf folgenden Ehrensalue der Schützenkompanie und der Kranzniederlegung durch Bürgermeister Anton Schrötter, Ehrenhauptmann Konrad Unterweger sowie den beiden L-Abg. Martina Ladurner und Veronika Stirner fand mit dem Marienlied „Tiroler Ave“, vorgetragen vom Algunder Männerchor, das Totengedenken seinen Abschluss. Nach dem Rückmarsch der Schützenkompanie zum Vereinshaus, hatten die



Die Schützenkompanie Algund im Jubiläumsjahr 2008

Algunder Fahnschwinger Andreas Pöhl und Martin von Pföstl ihren Auftritt. In gekonnter Weise machten sie der großen Tradition des Fahnschwingens in Algund alle Ehre. Begleitet wurden sie in Algund zum ersten Mal von der Schwegelgruppe der Schützenkompanie: Hauptmann Stefan Gutweniger, Fahnenleutnant Edi Zanluchi, Jungschütze Andreas Holzner sowie die Jungmarketenderinnen Magdalena Oberhammer und Kornelia Gutweniger stellten sich mit ihrem Spiel in Begleitung von „Tamperer“ Florian Unterweger zum ersten Mal den Algunder Zuhörern.

Nach dem gemeinsamen Kompaniefoto wurde im Luftgewehr-Schießstand von den Mitgliedern der Schützenkompanie und von den Ehrengästen auf die von Wendelin Gamper prächtig bemalte Ehrenscheibe geschossen.

Hauptmann Stefan Gutweniger eröffnete dann den Festakt im großen Raiffeisensaal des Algunder Vereinshauses offiziell mit der Begrüßung, wobei er namentlich eine Reihe von Ehrengästen willkommen heißen durfte. Neben den hochwürdigen Vertretern der Geistlichkeit, Pfarrer Hans Gruber und Josef Stricker, fanden sich als Ehrengäste Bürgermeister Anton Schrötter mit Gemeindeferenten, Ehrenbürger Arch. Willy Gutweniger, die Fahnenpatin Hildegard Ladurner Oberdorner, die Landtagsabgeordnete Martina Ladurner und der stellvertretende Obmann der Raiffeisenkasse Algund, Karl Mayrhofer ein. Besonders begrüßen konnte der Hauptmann den stellvertretenden Major des Bezirkes Burggrafenamt-Passeier, Hauptmann Manfred Klotz, Sohn des ehemaligen Landeskommandant-Stellvertreters Georg Klotz, der ebenso bei der Wiedergründung der Schützenkompanie vor 50 Jahren zugegen war.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Anton Schrötter lies Schützenhauptmann Stefan Gutweniger, untermalt mit einigen historischen Bildern, die Tätigkeit der Schützenkompanie Algund in den vergangenen 50 Jahren Revue passieren. Von der Wiedergründung durch Schützenhauptmann und Kaiserschütze Hans Kuen-Saxner zu den 22 von Hauptmann Konrad Unterweger geprägten Jahren bis in die heutige Zeit herauf, in welcher die Hauptleute Max Wenter und Hans Mair/Brugger die Geschichte der Kompanie leiteten.

Der letzte Höhepunkt dieser Feierlichkeiten war die Verleihung der Andreas Hofer-Medaillen für 50 Jahre Mitgliedschaft an die sechs Gründungsmitglieder. Die Goldene Medaille für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten aus den Händen von Bezirksmajorstellvertreter Manfred Klotz folgende Kameraden: Konrad Unterweger, Horst Dona, Johann Schwellensattl, Alois Trenkwalder, Peter Erlacher und Josef Kuen. Mit der Goldenen für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden die Kameraden Josef Reinthaler und Hermann Rottensteiner. Die Silberne für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt der Schütze Josef Oberhofer und die Bronzene für 15 Jahre Mitgliedschaft der Schütze Willi Helfer.

Mit dem Absingen der Tiroler Landeshymne wurde der offizielle Festakt beendet. Nun ging man zum geselligen Teil der Feier über. Hubert Rogger und Otto Theiner servierten allen geladenen Gästen ein hervorragend zubereitetes Mittagessen. Nach dem leiblichen Wohl sorgte die Familienmusik Seiwald aus Mutters in Nordtirol mit Musik und Gesang für den traditionellen Ausklang dieser Jubiläumsfeier.



Schützenkompanie Algund

Algunder Schützen als Ehrenkompanie bei 20. Alpenregionsfest in Ohlstadt

Die Schützenkompanie Algund beim Alpenregionsfest in Ohlstadt

Auf Einladung der Gebirgsschützenkompanie Ohlstadt rückte die Schützenkompanie Algund als Ehrenformation am 12. und 13. Juli 2008 nach Ohlstadt zum 20. Alpenregionsfest der Schützen aus. Mit dabei waren auch die beiden Algunder Fahnschwinger sowie die Schwegelgruppe und Trommler der Schützenkompanie. Neben Bürgermeister Anton Schrötter begleiteten auch zahlreiche Angehörige die Algunder Marketenderinnen und Schützen. Die Wetterverhältnisse waren für dieses Treffen der Alpenregion, an dem ca. 7.000 Schützen aus Bayern, den beiden Tiroler Landesteilen und Welschtirol teilgenommen haben, nicht günstig. Nur am Samstagabend hörte es kurz auf zu regnen, so dass die vorgesehene Heldengedenkfeier an der St. Laurentius Kirche in Ohlstadt laut Programm durchgeführt werden konnte. Dabei hatte die Schützenkompanie Algund die ehrenvolle Aufgabe übertragen bekommen, anlässlich des Totengedenkens eine Ehrensalve abzufeuern. Allerdings mussten sich die Algunder auf bayerische Verhältnisse

der Ehrenbezeugung einstellen, wonach drei Feuersalven hintereinander während dem Abspielen von zwei Strophen des Liedes vom Guten Kameraden abgegeben werden mussten.

Die Heilige Messe und der große Schützenaufmarsch am Sonntag fielen dann buchstäblich in Wasser, so dass alle Programmpunkte im großen Festzelt abgewickelt werden mussten. Die beiden Algunder Fahnschwinger Andreas Pöhl und Martin von Pförtl schwangen auf der Bühne des Ohlstadter Festzeltes zu den von den Algunder Schweglern vorgetragenen Märschen gekonnt ihre Fahne. Neben den Schweglern Volker Klotz, Stefan Gutweniger und Eduard Zanluchi spielten auch die beiden Jungmarketenderinnen Magdalena Oberhammer und Kornelia Gutweniger sowie Jungschütze Andreas Holzner mit der Schwegel auf, immer begleitet von Kompanietrommler Florian Unterweger.

Fahnschwinger Andreas Pöhl vor seinem großen Auftritt



Im Wein unsere
Herkunft schmecken.

Im Weissburgunder Privat
ein Stück Algunder
Lebensart mit allen
Sinnen genießen.

Ein Wein aus Algund.

www.burggraefler.it



Die Trauben für diesen **Weissburgunder** stammen aus unseren besten Lagen. Funkelndes helles Strohgelb; feine Frucht nach Apfel und Birnen, etwas Honig und frische Walnüsse; saftig; feine, frische Säure, gibt dem Wein Leben, im Finale wieder viel Apfel.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel

Funkelnde Eleganz

Jungschar Algund

Reise in die Zauberwelt

Auch heuer war es wieder einmal soweit: Vom 11. bis 16. August reiste die Jungschar Algund mit ihren Kindern in die sagenumwobene Welt der Zauberer und Feen. Die Betreuer Verena Berteotti, Sieglinde Thuille, Patrick Alber, Florian Obkircher, Franz Raffl, Iwan Hofer und Alex Lezuo schafften es, die Kinder jeden Tag von Neuem für die Märchenwelt zu begeistern. Nicht nur im Wald austoben war angesagt, die Kinder mussten auch nach dem Schatz der Zwerge suchen sowie Geschicklichkeit und ihren Teamgeist bei einem Märchenquiz beweisen.

Doch ohne etwas im Magen konnten Kinder und Betreuer die Abenteuer nicht bestreiten, und deshalb waren sie froh, dass sie die Küchenfeen Walli Klotz und Sabina vom Pföstl hervorragend bekochten. Selbst an den Abenden nach soooooo viel Action waren alle noch hell auf, um sich einer Mutprobe zu unterziehen, Nachspiele zu meistern und einen Abend an einer Feuershow teilzunehmen. Da mussten auch die Köchinnen zeigen, wie man Feuer macht und so ging es an diesem Abend heiß her. Zum Abschluss dieser Märchenwoche gab es am letzten Abend noch eine Party mit verschiedenen Einlagen.



Sabina beim Feuerspucken

Ministranten

Ministrantenolympiade des Dekanats Meran

Der Jugenddienst Meran und die Ministrantengruppen der Pfarreien des Dekanats veranstalteten am vergangenen Samstag eine Ministrantenolympiade im Johanneum in Dorf Tirol.

200 Ministrantinnen und Ministranten und ihre Gruppenleiter beteiligten sich mit olympischem Geist an den Spielen.

Bei verschiedenen Spiel- und Bastelstationen maßen sich die Kinder und Jugendlichen in Sport- und Geschicklichkeitsspielen. Die Gruppenleiter der Pfarreien Algund, Schenna, Dorf Tirol, St. Nikolaus/Meran, Riffian,

Untermals, Marling, Sinich und der Jugenddienst Meran bereiteten die Stationen im Vorfeld vor und legten Wert auf kooperative und gemeinschaftsfördernde Aktivitäten. Die Priester und die Ministrantenleiter der Pfarreien feuerten die jungen Olympioniken an. Nach Spiel und Spaß stärkten sich die Ministranten mit einer Jause. Mit einer Verlosung von verschiedenen Gutscheinen und Sachpreisen endete die Ministrantenolympiade 2008. Der Jugenddienst Meran und die Ministrantenleiter der Pfarreien des Dekanats Meran möchten mit der Miniolympiade allen Ministranten für ihren Einsatz beim Mitbauen an einer lebendigen Pfarrgemeinde danken.



Die Ministrantinnen und Ministranten bei der Olympiade im Johanneum.

LVH-Ortsgruppe Algund

Infoabend zum Thema energetisches Sanieren

Wer jetzt sein Haus oder seine Wohnung von Fachhandwerkern sanieren lässt, erhält Förderungen von Land und Staat. Noch bis Anfang 2009 können beide Förderungen gleichzeitig genutzt werden. Der Landesverband der Handwerker (LVH) informiert mit Fachleuten über das günstige Sanieren im Rahmen eines Infoabends am 16. Oktober im Bürgersaal des Vereinshauses in Algund. Beginn ist um 20 Uhr.

Für energetische Sanierungen können Hausbesitzer um Landesbeiträge ansuchen und zugleich die staatlichen Abschreibungsmöglichkeiten nutzen. Das Land zahlt bis zu 30 Prozent der Ausgaben und der Staat ermöglicht es, bis zu 55 Prozent der Investitionen von der Steuer abzusetzen. Da beide Förderungen kombinierbar sind, bekommen

Haus- und Wohnungsbesitzer bis zu zwei Drittel der Sanierungskosten wieder zurück. Eile ist aber geboten, denn beide Förderungen können nur mehr bis zum 1. Jänner 2009 gleichzeitig genutzt werden. Danach muss der Bürger zwischen der Förderung vom Land und jener vom Staat entscheiden.

Über die geförderten Sanierungsmaßnahmen und die notwendigen Schritte für den Erhalt der Förderungen informieren LVH, Land und Fachtechniker im Rahmen des Infoabends.

Alle Zuhörer erhalten zudem die neue Broschüre des LVH mit den wichtigsten Informationen über das günstige Sanieren.

Die Broschüre des LVH zum energetischen Sanieren.



Offene Kontaktunde

In lieber Erinnerung an die Musigtante

*Begegnungen zwischen
Jung und Alt*

*freudig
unkompliziert
herzlich
verständnisvoll
ermutigend
einpürgsam
dankbar
respektvoll
einfühlsam*



Die Musigtante war ein Geschenk für die Spielgruppe im alten Widum.

Raiffeisenkasse Algund

Neue Bankomatkarte mit Mikrochip

Die neuen Bankomatkarten sind mit einem Mikrochip ausgestattet und lösen die bisherigen Bankomatkarten ab.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

Mehr Sicherheit

Der Chip bietet einen verbesserten Schutz vor Kartenmissbrauch. Die darauf enthaltenen Daten können nicht zerstört werden. Vorläufig wird der gewohnte Magnetstreifen weiterhin auf der Karte zu finden sein, um eine uneingeschränkte Annahme der Karte zu gewährleisten.

Bessere Ausgabenkontrolle

Die neue Bankomatkarte ermöglicht einen kostenlosen SMS-Informationssdienst über die durchgeführten Operationen.

Im Laufe des Jahres werden schrittweise die bisherigen Bankomatkarten ersetzt.

Die Mitarbeiter/innen der Raiffeisenkasse Algund informieren Sie gerne.



KVV

Neue Kursbroschüre ist da

Abwechslungsreiche Akzente setzt das KVV-Bildungsreferat Meran mit seinem neuen Herbstprogramm. Ein großer Schwerpunkt liegt in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

So beginnt im November eine Grundausbildung in „Thérapie Sociale“. In diesem Lehrgang setzt sich der Begründer der Thérapie Sociale, Charles Rojzman aus Frankreich, mit den verschiedenen Formen rassistischer Konflikte und Gewalt auseinander. Eine interessante und konstruktive Auseinandersetzung rund um das Thema Konflikte bietet auch das zweitägige Seminar „Streitkultur“ mit dem Erziehungswissenschaftler Lukas Schwiabacher.

Auch die Erziehungsreihe im KVV Bildungsreferat wird fortgesetzt: für Eltern werden die Seminare „Starke Eltern - Starke Kinder“, „Sturm und Drang im Jugendalter“, „Herausforderung Hausaufgabe“ und „Miteinander leben - miteinander reden“ angeboten. Wer sich hingegen selbst zum Elternkursleiter ausbilden lassen möchte, kann dies im November im Rahmen der Multiplikatorausbildung für „Starke Eltern - Starke Kinder“ tun. Ergänzt wird das Meraner Bildungsprogramm wie gewohnt durch zahlreiche Angebote aus den Bereichen EDV und Sprachen, Gesellschaft,



Persönlichkeitsbildung, Gesundheit und Wohlbefinden.

Anmeldungen, Information und die neue Bildungsbroschüre gibt es beim KVV Bildungsreferat Meran unter Tel. 0473 220381 oder E-Mail: bezirk.meran@kvv.org

Kursangebot der Ortsstelle Algund

Yoga

Kurs A
Zeit: Do. 2.10.2008 - Do. 22.1.2009
Dauer: 15 Vormittage, Do. 8.30-10.00 Uhr

Kurs B
Zeit: Mi. 5.11.2008 - Mi. 11.3.2009
Dauer: 15 Vormittage, Mi 8.30-10.00 Uhr

Feldenkrais

Kurs A
Zeit: Mi. 8.10.2008 - Mi. 10.12.2008
Dauer: 10 Nachmittage, Mi 16.00-17.00 Uhr

Kurs B
Zeit: Mi 5.11.2008 - Mi. 10.12.2008
Dauer: 6 Nachmittage Mi. 16.00-17.00 Uhr

Die neue Kursbroschüre des KVV bietet ein reichhaltiges Angebot.

Wassergymnastik

„Fit durch den Winter mit Aqua Fitness“
Die Eigenschaften des Wassers wirken sich positiv auf den Körper und seine Bewegungen aus. Die sanften Bewegungen im Wasser entlasten den Körper und bringen Herz/ Kreislauf in Schwung. Für alle Altersgruppen geeignet.

Datum: 5.11.2008 - 17.12.2008
Zeit: 7 Vormittage, Mi. 9.00 - 10.00 Uhr
Ort: Algund Hotel Mitterplarser Hof

Gitarre-Kurs für Erwachsene

Für alle Interessierten am Gitarrespiel!
Programm auf Wunsch der TeilnehmerInnen nach Absprache mit dem Kursleiter.

Start: 7.10.08
Dauer: 10 Abende
Ort: Altersheim Algund

Fahrt nach München

Datum: 13.11.2008

Swarovski-Schmuck selbst gemacht

Aus glitzernden Swarovski-Steinen lassen sich viele eigene Kreationen fertigen: Ringe, Halsketten, Anhänger, Ohrhänge. Machen Sie mit und kreieren Sie Schmuckstücke für sich selbst oder auch als Geschenk!

Zielgruppe: Interessierte.
Auch Mütter mit Töchtern sind Willkommen!

Datum: Fr. 12.12.2008
Zeit: 18.00 - 21.30 Uhr
Ort: Altersheim Algund
Gebühr: € 12,00 (für KVV-Mitglieder € 10,00) plus € 10,00 Materialspesen

Anmeldung für alle Kurse:

Monika Illmer 0473 448437

Eine-Welt-Gruppe Algund

Erntedanksonntag - Chipata bittet um Hilfe!

Chipata ist eine Kleinstadt in Sambia-Afrika. Die Stadt besteht zu etwa 80% aus Armenvierteln. Nur sehr wenige Hütten haben Strom, die meisten Familien teilen sich die Latrine mit den Nachbarn, das Wasser ist verschmutzt und Ursache vieler Krankheiten. Viele Kinder haben keine Eltern mehr, da diese an Aids oder an anderen Krankheiten gestorben sind. Diese Kinder sind vielfach benachteiligt. Sehr viele können nicht die Schule besuchen, da das Schulgeld fehlt. Marco Sardella, ein junger Italiener, lebt seit 2 Jahren in Chipata und leitet in einem Armenviertel gemeinsam mit 5 Lehrerinnen und einem Direktor eine Schule für die Halb- und Vollwaisen aus der Umgebung. 150 Mädchen und Jungen besuchen dort die Grundschule von der 1. bis zur 7. Klasse. Danach hätten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die „Secondary School“ zu besuchen. Leider kann aber kaum je-

mand die Schulgebühren bezahlen. Zurzeit gehen 6 Jugendliche in die 8. Klasse, weil ihnen eine Firmgruppe aus Südtirol die Schulgebühren bezahlt hat. Marco und seine Gruppe sind also auf die Hilfe von Spenden angewiesen, um ihr Projekt weiterzuführen.

So hat die Eine-Welt-Gruppe Algund beschlossen, die Spenden des heurigen Erntedankfestes diesem Projekt zur Verfügung zu stellen. Jeder Beitrag in Sachen Schule und Bildung ist wie ein Samen, der in einigen Jahren Früchte bringt. Der Unwissende ist den anderen ausgeliefert und wird zum Sklaven.

Wir alle haben auch heuer wieder geerntet. Nicht nur die Bauern, auch die Arbeiter, die Rentner, die Handwerker, die Gastwirte, die Unternehmer u.s.w. Der eine hat mehr geerntet, der andere weniger. Es ist ein schöner Brauch, dass wir am Erntedanksonntag als sichtbares Zeichen der Dank-

barkeit eine Spende denen zukommen lassen, die nicht ernten können.

Am Erntedanksonntag, den 26. Oktober 2008 wird dafür eine Urne im Bußraum der Kirche aufgestellt sein. Wer seine Erntedankspende für einen anderen Zweck geben möchte, kann die Zweckbestimmung auf sein Kuvert schreiben.

Spenden können auch auf das Konto Eine-Welt-Gruppe Algund bei der Raika Algund Nr. 000300500313 eingezahlt werden.

Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ im Namen der Halb- und Vollwaisen in Chipata.

Marco Sardella hielt sich letztes Jahr einige Monate im Haus der Solidarität in Brixen auf und arbeitete als Freiwilliger bei der OEW (Organisation für eine solidarische Welt) mit. Die OEW versichert: „Wer Marco kennt, weiß, dass die Spenden gut eingesetzt werden.“

Die Chronisten blättern in der Dorfchronik

September 1994



Bautätigkeit:

Im September wurde das sogenannte „Bertagnolli-Haus“ an der Peter Thalguter-Straße abgebrochen (vgl. Abb. oben), es mußte einem Neubau weichen. Die Baugrube blieb die Wintermonate über bestehen, erst im März des folgenden Jahres wurde mit dem Neubau begonnen.

Ebenfalls im September erfolgte der Umbau der straßenseitigen Lagerhalle der *Obstgenossenschaft OGA* (vgl. Abb. unten), welche eine neue Dachkonstruktion aus verzinktem Stahl erhielt.

Seiten 134 aus der Algunder Dorfchronik 1994, September

Algunder Kulturkreis

Meditatives Konzert mit Parful U. Mitterstainer

Am Freitag, 15. August, fand in der alten Pfarrkirche von Algund ein stimmungsvolles meditatives Solo-Konzert mit Parful U. Mitterstainer statt. Der Violinist, der einige Male auch zur Viola griff, wartete nicht mit dem üblichen klassischen Repertoire auf, sondern spielte Stücke, in die verschiedenste musikalische Traditionen einfließen, von

der indischen über die keltische Musik bis hin zu Jazz-Elementen. Bereits die Titel verwiesen auf den Charakter der Musikstücke: Guidance, Search, Meera, Rota, Passion, Mi-La-Re-Pa, Resurrection, Sarangi, Fantasie. Dem gebürtigen Meraner gelang es, das Publikum mit diesem außergewöhnlichen Programm in seinen Bann zu ziehen.



Öffentliche Bibliothek Algund

Sommerleserpreis 2008

Auch bei den weiteren Verlosungen des Sommerleserpreises wurde es wieder spannend. Hier die Gewinner:

Die Gewinner der 2. Verlosung:

Maria Priller, Franziska Tschennett, Annalena Raich, Selina Vill, Aron Reinstadler, Lukas und Simon Schwienbacher, Markus Gampfer, Jounes Labidi, Philipp Kuntner, Michael Thuille, Michael Helfer, Laura Kuen. Die Gewinner der 2. Verlosung verfolgten im Vogelpflegezentrum in Dorf Tirol gebannt die Flüge von Geiern, Uhus etc., die im Rahmen einer Flugschau ihre Künste zeigten.

Die Gewinner der 3. Verlosung:

Magdalena Gruber, Gerd Eller, Matthias Schrötter, Julian Mayrhofer, Samuel Luther, Markus Geier, Tobias Fischer, Christoph Erlacher, Raffael Tschennett, Michael Thuille. Die Gewinner der 3. Verlosung fuhren nach Bozen ins Naturmuseum, wo sie besonders mit der Tierwelt in den tropischen Meeren

vertraut gemacht wurden. Von einer Museumspädagogin betreut, bestaunten sie die bunte Vielfalt der Fische und anderer Meerestiere im großen Aquarium des Naturmuseums.



Fließige Leser beim Fischen Fotos: Ch. G.



Die Gewinner der 4. Verlosung:

Aaron Spitaler, Manuel Schmider, Katja Biasi, Stefanie Ganthaler, Jonas Pichler, Lukas Stuflessner, Florian Nischler, Alexander Paris, Hannah Geier, Thomas Ennemoser, Julia Winterholer, Hannah Lobis. Die Gewinner der 4. Verlosung warteten im Falschauerbiotop ungeduldig, bis sich wieder ein Vogel im dort aufgestellten Netz verfangen hatte und vom Vogelkundler Oskar Niederfriniger registriert, gewogen, vermessen und beringt wurde.



Im Falschauerbiotop: Ein Buntspecht wird beringt Foto: Jacob Geier

Im Vogelzentrum Dorf Tirol

Algunder Musikkapelle

Neustart beim Jugendcamp

Zum fünften Mal fand Ende Juli auf den Rappenhöfen im Kalmatal das Jugendcamp der Algunder Musikkapelle statt – und doch war es ein Neuanfang: Erstmals traf sich die Algunder Jugendkapelle nämlich in großteils neuer Besetzung, um einige Tage lang zu musizieren. Die meisten der bisherigen „JK-ler“ hatten mit Sommerbeginn ihre Zeit in der Jugendkapelle beendet, viele davon sind zu den „Großen“ von der Algunder Musikkapelle gewechselt. Nachgerückt sind die Nachwuchsmusiker der „Algunder Schlumpfenmusik“. Trotz dieses „Generationswechsels“ waren über

30 Mädchen und Buben im Kalmatal mit dabei. Unter der Leitung von Jugendkapellmeister Wolfgang Schrötter stand viel Proben auf dem Programm, es blieb aber auch reichlich Zeit für Spiel und Spaß. Im Herbst wird die „neue“ Jugendkapelle ihre ersten Auftritte haben und ihr Können unter Beweis stellen. In die „Schlumpfenmusik“ hingegen werden jene Jungmusikanten aufgenommen, die ihr Instrument erst seit kurzer Zeit spielen. Ein herzliches Dankeschön gilt wieder der Familie Gampfer vom Brunnermoar Hof in Oberplars, welche die Rappenhöfe auch in diesem Jahr für das Jugendcamp zur Verfügung gestellt hat.



Nicht nur Musik, sondern auch Spiele und Unterhaltung stand beim Jugendcamp auf dem Programm.

Katholische Frauenbewegung

Frauenwallfahrt nach Mariathal in Kramsach

Wie jedes Jahr traf sich auch heuer Anfang Juni eine Gruppe von Frauen, um an der traditionellen Wallfahrt teilzunehmen. Ziel der diesjährigen Reise war die Wallfahrtskirche Mariathal in Kramsach in Nordtirol. Nach einem kurzen Zwischenstopp wurde das Ziel gegen 10.30 Uhr erreicht. Im naheliegenden Wäldchen hinter der Wallfahrtskirche war ein Kreuzgang, der gemeinsam begangen wurde. Anschließend wurde die gemeinsame Hl. Messe gefeiert. Das Mittagessen nahm die Gruppe im Seehotel am Reintalersee unweit von Kramsach ein. Nachher bestand die Möglichkeit, den See zu umrunden, was auch einige nutzten, zumal das Wetter es erlaubte.

Nun fuhr man in das naheliegende – durch seine Glaskunst bekannte - Städtchen Rattenberg, wo man die vielen kleinen Geschäfte mit einer großen Vielfalt an Glaskunst besichtigen konnte. Um 16.45 Uhr trat die Gruppe den Heimweg an. Gegen 19 Uhr kamen wir reich an positiven Eindrücken in Algund an.

Der Ausschuss der Katholischen Frauenbewegung dankt allen Frauen für ihr Kommen. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Johann

Gruber für das Gestalten der Hl. Messe und die Begleitung durch den Tag. Ein großes Dankeschön den Frauen, welche an der Vorbereitung der Messfeier mitgeholfen haben sowie dem Helferkreis für die selbstgebackenen Kuchen und Gebäck. Die Kath. Frauenbewegung schließt das Arbeitsjahr mit der Wallfahrt ab und beginnt das Neue am Herz-Jesu-Freitag im November (siehe Veranstaltungen).



Vorläufiges Jahresprogramm

7. Nov.	Herz-Jesu-Freitag-Messe
24.-28. Nov.	Adventskranzaktion (Verkauf: 25.-28.11.)
6. Dez.	19 Uhr Vorabendmesse mit Frauenchor; 20 Uhr Adventsfeier im Medienraum
9. Jan. 09	Frauenmesse
10. Jan.	Frauenpreiswatten 14:30 Uhr im Medienraum
6. Feb.	Herz-Jesu-Freitag-Messe
8. Feb.	Jubelmesse mit Algunder Männerchor
6. März	Herz-Jesu-Freitag-Messe
18. März	Bittgang nach Gratsch
3. April	Herz-Jesu-Freitag-Messe
8. Mai	Frauenmesse
12. Mai	Kindersegnung bei der letzten Schülermesse
4. Juni	Frauenwallfahrt

Streiflichter

Eröffnungszug des Oktoberfestes, München 1956



Fuhrmann: Hermann Winterholer-Bogner (links)
Wagenbegleiterinnen: Rosl Theiner-Humbl, Karolina Unterweger-Platter, Luise Ladurner-Rabeiner, Klara Winterholer-Bogner
Kundschafter mit Riesentraube: Sepp Winterholer-Bogner (vorne), Luis Unterweger-Platter (hinten)
Saltner: Hartl Ladurner-Parthanes (links), Peter Ladurner-Rabeiner (rechts)

Teilnehmer der Festzuggruppe Meran in München am 23. Sept. 1956

Festwagen die "KUNDSCHAFTER".

Fahنشwinger: Tratter Luis ✓

Nutz'n Karl ✓

Kundschafter: Bogner Sepp ✓

Platter Luis ✓

" Fuhrmann Bogner Herrmann ✓

Saltner: Huber Sepp ✓

Rabeiner Peter ✓

Parthanes Hartl ✓

Wagenbegleiter: Huber Hilda ✓

Rabeiner Luise ✓

Stickler Burgl ✓

Bogner Klara ✓

Humbl Rosl ✓

Platter Lina ✓

Nutz'n Lisl ✓

Gruber Elsa ✓

Leiter der Festw. Gruppe: Matthias Kiem

Amateursportclub Algund/Raiffeisen

Handball Mädchen

Es geht wieder los!

Schon seit Anfang September dreht sich für die Mädchen in der Turnhalle wieder alles um den Ball. Mit neuem Schwung und bewährtem Trainerteam wurde das Handballtraining wieder aufgenommen und die Mädchen sind auch heuer mit Begeisterung dabei. Im Sommer wurde auf dem Sportplatz trainiert und einige Handballerinnen nahmen auch an einem internationalen Turnier in Kärnten teil, bei welchem sie den 3. Platz errangen und sehr viel Spaß hatten.

Sollte jemand Lust bekommen, auch Handball spielen zu wollen, kann man sich nähere

Informationen unter der Nr. 335 201471 oder 0473 448229 einholen. Wir freuen uns über jede Neueinsteigerin!



Mannschaften U 18 und U 14 mit den von Cafè Andrea und Zampedri Meran gesponsorten neuen Trikots.

Wer Freude am Spiel hat, sich in der Gruppe wohlfühlt und nebenbei noch sportlichen Ehrgeiz mitbringt, ist bei uns goldrichtig.



AMV Algund/Raiffeisen

Zwei Landesmeistertitel eingheimst

Seine Spitzenstellung im Südtiroler Minigolf hat der AMV Algund /Raiffeisen in den vergangenen Wochen gleich zweimal unter Beweis gestellt: Ende August holten sich die Algunder Minigolfer zum zehnten Mal in der Geschichte den Mannschafts-Landesmeistertitel. Drei Wochen später gab es als Draufgabe auch noch den Landesmeistertitel in der Einzelwertung.

Doch der Reihe nach: Der fünfte und letzte Spieltag um die Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft wurde am 23. August auf der Anlage beim Sporthotel Des Alpes in Algund ausgetragen. Insgesamt waren 35 Spieler am Start. Der letzte Spieltag war an Spannung nicht mehr zu unterbieten. Beim Stechen um den Meistertitel hatten die Algunder die besseren Nerven. Bereits an Bahn eins konnte der AMV Algund/Raiffeisen den SSV Naturns/Raiffeisen bezwingen und somit den Meistertitel holen. Tagesbeste wurden Roland Gasser vom AMV Algund / Raiffeisen und Andreas Dall'Acqua vom SSV Naturns / Raiffeisen mit 81 Schlägen. Die beste Einzelrunde, eine 19, spielten die Algunder Roland Gasser, Roland Mittelberger und Alex Lang, sowie der Naturnser Andreas Dall'Acqua.

Die jährliche Ausgabe der Südtiroler Einzelmeisterschaft wurde heuer am 13. und 14. September in Seis ausgetragen. Die 37 besten Südtiroler Minigolfer, aufgeteilt in sechs Kategorien, kämpften um den Titel des Südtiroler Meisters. Als großer Sieger ging der 16-jährige Simon Brunner vom AMV Algund / Raiffeisen vom Platz. Der Junior aus Algund konnte sich nicht nur in

der Juniorenwertung, sondern auch im Vergleich zu den älteren Kategorien – deutlich durchsetzen und wurde verdient Südtiroler Einzelmeister. Wie eindrucksvoll der Sieg war, zeigt ein Blick auf die Gesamtwertung: Mit 192 Schlägen ließ Brunner die beiden Zweitplatzierten Andreas Dall'Acqua und Alexander Lang um gleich sieben Schläge hinter sich.

Das nächste Turnier in Südtirol findet vom 10. bis 12. Oktober in Naturns statt. Dieses internationale Turnier um die St. Prokulus Trophäe ist das Auftaktturnier des Südtiroler Miniaturgolfherbstes. Weitere Turniere im Rahmen des Südtiroler Miniaturgolfherbstes sind die Turniere in Lana und Algund, welche jeweils am darauffolgenden Wochenende stattfinden.



... wie Simon Brunner, der Landesmeister in der Einzelwertung.



Die Mannschafts-Landesmeister 2008 kommen ebenso aus Algund ...

4. Berglauf mit Stöcken von Burgstall nach Vöran

Wenn die Temperaturen sinken, Herbst und Winter sich wieder nähern, dann wird der Wanderweg („Sunnseitnsteig“) von Burgstall nach Vöran jedes Jahr zu einer der beliebtesten Trainingsstrecken für Hobbysportler aus dem Burggrafenamt und darüber hinaus. Am **Sonntag, 23. November** findet die 4. „Nordic Uphill Competition“ statt. Auf der 4,65km langen Strecke, gilt es 965 Höhenmeter zu bewältigen.

Der Einsatz von Stöcken stellt hierbei für die Athleten eine enorme Erleichterung auf dieser recht anspruchsvollen und steilen Strecke dar. Der Startschuss erfolgt um 10 Uhr in Burgstall (nähe Seilbahn). Gestartet wird einzeln, nach Kategorien und im 20sec Abstand.

Anmeldung: www.gemeinde.voeran.bz.it, asvoeran@yahoo.de oder Fax 0473 278 528 Info: Tel. 340 37 08 533 (ab 20 Uhr)

Kolpingfamilie Algund

Jahr-Feier auf dem Roteck

Am Samstag den 26. Juli trafen sich mehrere Mitglieder der Kolpingfamilie oberhalb von Partschins am Parkplatz Steiner. Mit dabei waren fünf Mitglieder aus Gundelfingen, drei aus Bruneck, zwei aus München, drei aus Augsburg Immenstadt und dreizehn aus Algund. Der Diözesanpräses Hochw. Luis Zeller steckte im Stau und konnte erst später zur Gruppe stoßen. Langsam ging es Richtung Nassereit/Lodnerhütte. Das Wetter verschlechtert sich, und bald fing es an zu regnen. Mit im Gepäck war auch das Bild vom Gipfelkreuz auf dem Roteck, das auf der Lodnerhütte feierlich übergeben wurde. Auf der Lodnerhütte wurde in Gesprächen die Bitte geäußert weiterhin zum Gipfelkreuz zu stehen, einem Zeichen



Bei schlechtem Wetter feierten die Kolping-Mitglieder das 55-jährige Bestehen des Gipfelkreuzes auf dem Roteck.

der christlichen Einstellung und Gemeinschaft in der Kolpingfamilie.

Am frühen Morgen ging es weiter zum Roteck. Nach drei Stunden Wanderung wurde auf 3180 Metern Höhe bei schlechtem Wetter die Bergmesse mit Diözesanpräses Hochw. Luis Zeller gefeiert. Nach dem Segen wünschten sich alle alles Gute für die Zukunft und ein baldiges Wiedersehen. Der Abstieg zur Lodnerhütte verlief gut, trotz ein wenig Regen. Von Steiner-Parkplatz ging es dann mit dem Auto zum Biergarten in Forst, wo der Tag seinen Ausklang fand.

Auch Bürgermeister Anton Schrötter stieß dort zur Kolpingfamilie und spendierte die Marende, während Vize-bürgermeister Martin Geier mit dabei auf dem Roteck war.



Auf der Lodnerhütte wurde das Bild des Gipfelkreuzes übergeben.

Beim Bayerischen Kolpingtag in Augsburg

Der Bayerische Kolpingtag vom 4. bis 6. Juli sollte zeigen, wie und wo Kolping überall arbeitet. Die Kolpingfamilie Algund pflegt seit 29 Jahren eine schöne ineinandergreifende Freundschaft mit der Kolpingfamilie Gundelfingen aus Bayern. In Augsburg bauten die beiden Gruppen einen gemeinsamen Stand auf. Der Bayerische Kolpingtag ist und war nur möglich, weil viele ehrenamtliche Helfer mit angepackt haben, allen Mitarbeitern gebührt daher ein großes Dankeschön. Auch den Sponsoren und all jenen, welche die Freundschaft zwischen Bayern und Südtirol unterstützen, möchte die Kolpingfamilie danken und sie bitten, weiterhin zu helfen.

Namentlich sollen die Raiffeisenkasse Algund, die Gemeinde Algund mit Bürgermeister Anton Schrötter und der Zentralvorsitzenden Willi Plank genannt werden.



Der gemeinsame Stand beim Kolpingtag in Augsburg

terra

Verleih - Noleggio



GmbH-Srl



mit Zustellservice
€ 65,00 hin und retour

Wir verleihen Maschinen und Geräte an Private und Betriebe:

- Mini- und Midi-Bagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Verschiedene Werkzeuge
- Skid-Loader
- Walzen
- Spezialgeräte
- Hebebühne (17m Höhe)

Neugierig? Dann rufen Sie uns unter der Nummer 0473 24 45 35 an!

www.terra.bz.it

info@terra.bz.it

Meran/Sinich

by

ERDBAU

Siebzig und ein bisschen weise?

Algunderinnen und Algunder des Jahrgangs 1938 ließen es sich nicht nehmen, an der Jahrgangsfest am 3. September teilzunehmen. Die Initiative dazu hatte Walter Dissertori ergriffen, tatkräftig unterstützt von Medy Ladurner, Christl Gamper, Sepp Ladurner und Albert Weithaler.

Josef Stricker in Vertretung von Pfarrer Gruber gab zum Beginn beim Gottesdienst mit tief sinnigen Texten Denkanstöße für alle, die im letzten Drittel ihres Lebens stehen. Nach dem Frühschoppen ging die Fahrt zunächst nach Villanders, wo der Bus nach einigen bürokratischen Hindernissen die Erlaubnis erhielt, mit der „Seniorenfracht“ auf die Alm zu fahren.

Doch vorher stand noch eine besondere Attraktion auf dem Programm: die Besichtigung des „Pfunderer Bergwerks“. Alle waren beeindruckt von der Leistung der Bergknappen, die hier jahrhundertlang von Hand die Stollen in den Berg getrieben hatten, um vor allem Silber, Kupfer und Blei abzubauen, und für einen guten Verdienst eine sehr kurze Lebenserwartung in Kauf nahmen.

Auf der Alm saß man bei einem reichhaltigen Mittagessen gemütlich beisammen, und es gab viel zu bereden, zu erinnern und zu lachen. Vor der Heimfahrt ging sich noch eine kurze Wanderung über die Almböden aus. Im Untergandlkeller versuchten die 70er dann noch, an frühere Zeiten anzuknüpfen und schwangen zu den Klängen einer Ziehharmonika das nicht mehr so geübte Tanzbein - ein schwungvoller Abschluss eines schönen Tages.



Die 1938er vor der Algunder Pfarrkirche

Foto: Kurt Geier

50 anni di matrimonio

Un carissimo augurio per il traguardo dei 50 anni di matrimonio raggiunto dai coniugi Cristoforetti. Il sig. Cristoforetti è membro del direttivo e socio fondatore del circolo culturale "La Quercia" di Lagundo.



Veranstaltungen

Clover Vail

Die amerikanische Künstlerin Clover Vail stellt derzeit Zeichnungen und Bilder in der Galerie Martin Geier aus.

Anlässlich der Vernissage am Freitag, 26. September 2008, trug sich die Künstlerin in das Goldene Buch der Gemeinde Algund ein. Die Ausstellung läuft noch bis 25. Oktober 2008.



Foto: Walter Haller

Monika Trentini

Anekdoten aus 30 Jahren Lehrerleben

„Net die Schual faht mir, sondern die Kinder, iatz loch i viel wianiger.“

Fast dreißig Jahre lang begleitete Monika Trentini Dutzende Algunder Kinder durch ihre Grundschulzeit. Sie sagt von sich selbst, dass sie ihr „Lehrersein“ als Berufung sah, da das Arbeiten mit Kindern für sie ein Geschenk ist. Deshalb stand auch das Vermitteln von Herzensbildung im Vordergrund ihrer Arbeit in der Schule. Kinder müssen Liebe, Wärme und Authentizität der Person, die sie unterrichtet, spüren, damit sie sich in der Schule wohlfühlen können. Erst wenn sie sich angenommen und verstanden fühlen, sind sie bereit zu lernen.

Die Schüler und Schülerinnen sagten ihr oft, dass sie gerne in ihren Stunden waren - obwohl sie das von einigen verhasste Fach Mathematik unterrichtete – da es bei Frau Trentini immer lustig war. Sie wunderte sich zwar darüber, weil: „I hon schun a oft gschrien...!“

Deshalb wollte Monika Trentini uns auch einige heitere Anekdoten erzählen, die Teile von Lebensgeschichten einiger großer und kleiner Algunder Kinder sind.

Ein Beispiel dafür, dass nicht nur die Kinder die Lehrerin zum Lachen gebracht haben, sondern auch umgekehrt, ist folgendes:

In der Zeit zwischen den Stunden wurden oft Auflockerungsübungen gemacht und um diese besser zu erklären, führte Frau Trentini den Schlusssprung mit beiden Beinen auf einen Stuhl selbst der Klasse vor. Zweimal gelang ihr die Übung bestens, doch beim dritten Mal landete sie samt Stuhl auf ihrer Nase. Das Gelächter in der Klasse war vorprogrammiert und am Ende des Schuljahres wurde dieser Augenblick sogar in einem Gedicht verewigt.

Ein anderes Mal wurde in einer Klasse das Thema Vulkane behandelt. Um den Schülern zu zeigen wie sie funktionieren, hatte sich Frau Trentini ein anschauliches Beispiel überlegt. Gemeinsam mit der Klasse begab man sich ins „Unterdach“ der Schule, in einen kleinen dunklen Raum, wo in einem nachgebauten Vulkan Sternspritzer entzündet wurden. Plötzlich allerdings ging der Feueralarm der Schule los, da die sonst eigentlich vernünftige Lehrerin nicht bedacht hatte, dass nach dem Umbau der Schule Rauchmelder in allen Räumen eingebaut worden waren.

In anderen Situationen wurde allerdings etwas mehr Feingefühl von Seiten der Lehrerin verlangt: Zu Weihnachten bekam Frau Trentini von der Mutter eines Schülers hausgemachte Würste geschenkt. Als sie sie in den Ferien für ihre Familie kochen wollte, waren sie im Inneren allerdings faul. Bei der nächsten Sprechstunde im Januar wurde sie dann prompt von der Mutter gefragt, wie die Würste wohl geschmeckt haben. „Jo guat sein sie gwesen“, antwortete sie. Die Mutter aber sagte: „Entweder schmeckt ihnen fauls Fleisch oder sie verstian nix.“ „An gschenken Gaul schaug man net ins Maul“, meinte Frau Trentini also. „Woll, wenn er stinkt schun“, sagte die Mutter.

Bei einer Sprechstunde zog eine Mutter beim Verlassen des Zimmers plötzlich 10.000 Lire aus ihrer Manteltasche. „Reicht des für a sehr gut?“ meinte sie. Frau Trentini forderte die Mutter auf, das Geld wieder mit zu nehmen, da man Noten nicht kaufen könne, doch diese ließ es liegen. Also kaufte die Lehrerin von diesem Geld Fleißbildchen für alle Kinder der Klasse.



Einmal hatte Frau Trentini einen Schüler in der Klasse, der immer auf seinem Stuhl schaukelte. Mehrmaliges Ermahnen half nichts und eines Tages schlug er sich den Kopf an der Bank des hinter ihm sitzenden Kindes an. Er hatte eine Platzwunde, die genäht werden musste und Frau Trentini begleitete ihn ins Krankenhaus, was früher noch möglich war. Der Junge war zwar groß, hatte aber Angst, also umarmte sie ihn, während der Arzt die Klammern einsetzte.

Damit aber nicht genug, denn am nächsten Tag schaukelte der Junge wieder auf seinem Stuhl. So rief Frau Trentini den Schuldiener, der ihr vom Dachgeschoss eine alte, schmale Schulbank holen sollte, um sie ins Klassenzimmer zu stellen. Dies war nun der neue Platz des Schülers. In den ersten Tagen freute er sich darüber etwas Besonderes zu haben, doch nach drei Tagen hatte er einen blauen Hintern von der harten Bank...

Eines Tages standen vor Frau Trentinis Haustür einige Mädchen aus ihrer Klasse, die sie sehr bewunderten. Sie ließ sie herein, da sie ein Paket in der Hand hielten, das für sie bestimmt war. Dieses Paket enthielt ein Paar schwarze Lack-Stöckelschuhe, denn die Mädchen wollten, dass eine so schöne Frau wie ihre Lehrerin auch einmal ein Kleid und die passenden Schuhe dazu tragen würde. Die Schuhe werden nun im Theaterfundus der Schule aufbewahrt, da Frau Trentini doch lieber flache Schuhe anzieht.

Natürlich waren in den Jahren auch anstrengende Schüler in den Klassen von Frau Trentini. So zum Beispiel ein Viertklässler, der nie seine Aufgaben machte. Nach mehreren Verwamungen drohte sie ihn, nach Hause zu fahren, wenn er am nächsten Tag seine Aufgabe nicht bringen würde. Er lachte darüber, doch am folgenden Tag ohne Hausaufgaben musste er tatsächlich seine Schultasche packen und wurde von Frau Trentini höchstpersönlich bis nach Plars gebracht. Auf die Frage der Mutter ob ihr Sohn krank wäre, antwortete die Lehrerin: „Jo, er hot die Aufgabenkronkheit!“

In den darauffolgenden zwei Jahren kam der Schüler nie mehr ohne Hausaufgaben in die Schule und noch heute spricht er mit Frau Trentini darüber, wie sehr er sich damals geschämt habe, da er doch der „Coole“ von der Klasse war.

Veranstaltungskalender Oktober - November - Dezember

Manifestazioni: Ottobre - Novembre - Dicembre

Fr./Ve.	10.10.2008	Konzert der Algunder Musikkapelle - Eintritt frei	P. Thalgueter Haus/ Raiffeisensaal - 20.30
Sa./Sa.	11.10.2008	Konzert mit dem weltberühmten Montanara Chor	P. Thalgueter Haus/ Raiffeisensaal - 20.30
So./Do.	12.10.2008	Gottesdienst zum Ministrantenfest	Pfarrkirche – 10.30
So./Do.	12.10.2008	Sonntagskonzert mit den Kastelruther Musikanten	Kirchplatz – 11.10
Do./Gi	16.10.2008	Zitherkonzert mit dem Meraner Zitherkreis, Meraner Dreigesang, Burggräfler Soatenmusig, Geigenmusig Platter aus Marling, Zithersolist: Sepp Dentinger Gesamtleitung: Pepi Lun	P. Thalgueter Haus/ Raiffeisensaal - 20.30
Do./Gi	16.10.2008	Infoabend zum Thema energetisches Sanieren - LVH Ortsgruppe Algund	P. Thalgueter Haus / Bürgersaal - 20:0
Sa./Sa.	18.10.2008	Dankgottesdienst des AVS in der Algunder Pfarrkirche	Pfarrkirche – 19:00
So./Do.	19.10.2008	Sonntagskonzert der Jugendkapelle Algund	Kirchplatz – 11.10
So./Do.	19.10.2008	Törggelewanderung des AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz Algund
Di./Ma.	21.10.2008	Faszination Berg & Brauchtum – Lichtbildervortrag - Eintritt frei	P. Thalgueter Haus– 20.30
Mi./Me.	22.10.2008	Traditionelles Herbstfest mit den Südtiroler Spitzbuam - Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Algund - Eintritt Frei	P. Thalgueter Haus/ Raiffeisensaal – 18.00
Do./Gi.	23.10.2008	Wein & Kulinarium: Verkostung u. Verkauf von Algunder und Südtiroler Spezialitäten; musikalische Umrahmung mit der Gruppe „Puschtra Blut“ und verschiedenen Folkloregruppen - Eintritt Frei	P. Thalgueter Haus/ Raiffeisensaal 14.00 – 17.00 Eintritt Frei
Fr./Ve.	24.10.2008	Erntedankfest - Festgottesdienst mit dem Pfarrchor	Pfarrkirche – 08.30
So./Do.	26.10.2008	Erntedankprozession	Pfarrkirche – 14.00
So./Do.	26.10.2008	Erntedankkonzert der Algunder Musikkapelle - Eintritt frei	P. Thalgueter Haus/ Raiffeisensaal – 15.00
Di./Ma.	28.10.2008	Faszination Wandern– Lichtbildervortrag - Eintritt frei	P. Thalgueter Haus – 20.30
Mi./Me.	29.10.2008	Meran und das Dritte Reich: Buchvorstellung mit dem Autor Ludwig W. Regele - Öffentliche Bibliothek und Heimatschutzverein Algund	P. Thalgueter Haus/Bürgersaal – 20.00
Sa./Sa.	1.11.2008	Allerheiligen: Festgottesdienst	Pfarrkirche – 8.30
Sa./Sa.	1.11.2008	Andacht und Gang zum Friedhof	Pfarrkirche – 14.00
So./Do.	2.11.2008	Seelenonntag: Festgottesdienst in deutscher und italienischer Sprache und Gang zum Friedhof/ messa festiva bilingue con visita del cimitero	Pfarrkirche/ Chiesa Parrocchiale – 9.00
Fr./Ve.	7.11.2008	Herz-Jesu-Freitagsmesse - Katholische Frauenbewegung	Pfarrkirche – 19.00
Mo./Lu.	10.11.2008	Vortragsabend zur Vorstellung der Dienste des Sozialsprenkel Meran	Medienraum – 20.00
Mi./Me.	12.11.2008	Konzert mit dem Großen Bozner Blechbläserensemble	Pfarrkirche – 20.30
Fr./Ve.	14.11.2008	Verbrauchermobil in Algund	Kirchplatz 14.00 – 16.00
So./Do.	16.11.2008	Florinusbittgang	Plars – 12.30
Fr./Ve.	21.11.2008	Fünf Minuten vor Zwölf (Komödie) - Steinachbühne Algund	Dachtheater – 20.00
Fr./Ve.	21.11.2008	Buchvorstellung „Köstliches aus dem Vinschgau“ von Oskar Asam, Erik Platzer und Otto Theiner	Öffentliche Bibliothek – 20.00
Sa./Sa.	22.11.2008	Peter Thalgueter-Feier - Schützenkompanie Algund	Alte Pfarrkirche – 19.00
Sa./Sa.	22.11.2008	Fünf Minuten vor Zwölf (Komödie) - Steinachbühne Algund	Dachtheater – 20.00
So./Do.	23.11.2008	Cäcilienonntag: Festgottesdienst	Pfarrkirche – 10.30
So./Do.	23.11.2008	Fünf Minuten vor Zwölf (Komödie) - Steinachbühne Algund	Dachtheater – 15.00
Sa./Sa.	29.11.2008	Fünf Minuten vor Zwölf (Komödie) - Steinachbühne Algund	Dachtheater – 20.00
So./Do.	30.11.2008	Fünf Minuten vor Zwölf (Komödie) - Steinachbühne Algund	Dachtheater – 18.00
Sa./Sa.	6.12.2008	Vorabendmesse mit Frauenchor , anschließend Adventsfeier im Medienraum des Vereinshauses - Katholische Frauenbewegung	Pfarrkirche – 19.00
So./Do.	7.12.2008	Winterwanderung am Vinschger Sonnenberg - AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Algund
Mo./Lu.	8.12.2008	Festgottesdienst mit dem Algunder Männerchor	Pfarrkirche – 10.30
Fr./Ve.	12.12.2008	Swarovski-Schmuck selbst gemacht - KVV	Altersheim Algund 18.00 – 21.30
So./Do.	14.12.2008	Familiengottesdienst mit Krankensalbung	Pfarrkirche – 10.30
So./Do.	14.12.2008	Traditionelles Adventsingen	Pfarrkirche – 17.00
Mehrtägige Veranstaltungen			
24. - 26. 10. 2008	Internationales Minigolfturnier	Minigolfplatz Algund	
Ab/ dal 6.11.2008 (13 Abende)	Pilates mit Dr. Eva Kvczal Anmeldung bis 25.10. bei Irmgard Graziadei 0473 448364 oder 333 451533	P. Thalgueter Haus/ Bürgersaal 18.30 – 19.30	
Ab/ dal 6.11.2008 (13 Abende)	Gymnastik für Bauch-Bein-Po mit Dr. Eva Kvczal Anmeldung bis 25.10. bei Irmgard Graziadei 0473 448364 oder 333 451533	P. Thalgueter Haus/ Bürgersaal 19.45 – 20.45	
7. – 9.11.2008	Wandertage an der Ligurischen Küste	Info: Sepp Pircher- 0473 448534/ 3381909198	
24.-28.11.2008	Adventskranzaktion (Verkauf von 25.-28.11) der Kath. Frauenbewegung		

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die A-M-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen.
Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti

Kleinanzeiger Annunci economici

Neuwertige Winterreifen Größe 155/70 R13 (Fiat Uno) günstig zu verkaufen
339 1514926

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Auch für die Anzeigen gilt: bitte Abgabetermine einhalten.

Öffnungszeiten Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Mo / Lu	8.30 - 12.00	
Di / Ma	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi / Me	8.30 - 12.00	
Do / Gi	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr / Ve	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio
in der Marktgasse, beim Schwimmbad
in via Mercato presso la Piscina Comunale
Tel. 0473 440097

Di	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa	8.30 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica
in der Gemeinde / in Comune, Tel. 0473 443835

Di / Ma	16.30 - 18.30
Do / Gi	16.30 - 19.00
Fr / Ve	16.30 - 18.30
Sa / Sa	10.00 - 12.00
So / Do	9.15 - 10.30

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile
im Kellergeschoss der Gemeinde
al piano interrato del Comune

Mi / Me	15.00 - 22.00
Do / Gi	20.00 - 22.00
Fr / Ve	15.00 - 22.00
Sa / Sa	17.00 - 22.00

**Arztambulatorium Dr. Agostini
Ambulatorio medico dott. Agostini**
in der Gemeinde Algund / in Comune

Mo - Fr / Lu - Ve 9.00 - 11.30

**Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser
Ambulatorio medico dott. Kuppelwieser**
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo - Fr / Lu - Ve 8.00 - 11.00
Di u. Do / Ma e Gi 17.00 - 19.00

**Carabinieri-Station Algund
Stazione Carabinieri Lagundo**

Mo - So 8.30 - 12.30 13.00 - 16.00

Apotheke / Farmacia

Mo - Fr / Lu - Ve 8.30 - 12.30 15.30 - 19.00
Sa / Sa 8.30 - 12.30

Wichtige Rufnummern: Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parrocchia di Lagundo	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Ufficiale sanitario dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde) / Ufficio oggetti smariti (Comune)	0473 262300

Notrufnummern: Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Hydrantenprüfung auf Algunder Gemeindegebiet

Die Freiwillige Feuerwehr Algund möchte alle Algunder darauf hinweisen, dass auch dieses Jahr das Hydrantennetz wieder überprüft wird. Der Termin für die Prüfung ist der **Samstag, 8. November 2008** zwischen 14 und 18 Uhr. Dadurch kann es in dieser Zeit leider immer wieder zu Rostlösungen in der Leitung kommen.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. . .

Konfektion Lsch



- Wäsche & Konfektion von Größe M (48) bis 5XL (70)
- Kurzwaren
- Trachtenschneiderei

39022 Algund - Handwerkerzone 16 - Tel. 0473 448682

Sicher und bequem.



Bankomatkarte mit Mikrochip.

Mit der Bankomatkarte mit Mikrochip wird die Sicherheit der Zahlungsvorgänge weiter erhöht, da die Karte nicht geklont werden kann. Auf Wunsch werden Sie per SMS über getätigte Zahlungen und Behebungen im In- und Ausland benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenkasse.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen** Meine Bank